Häuser und ihre Geschichte

Hauptstraße 27 (ab 1971)

Alte Hausnummer 1/4

Ostwald Landau, erst Schneider dann Ackermann, und Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Rode

1814 zugangen

In Folge Verehl. Verfügung Königlicher Domainen Direcktion des Werra Depatements dd Marburg d. 9ten May 1811 ad Num 1510 D D P Land aufm Schaaf Acker zwischen Cyriacus Dilcher und Johannes Schmeltz.

Auf dieses Stück hat derselbe ein Wohnhaus gebauet welches 1814 taxiert worden

1827 Zugang, eine Scheune daran gebaut

pro Juli 1838 Elisabeth Landau (Ostwalds Tochter) und deren Bräutigam Christop Jacob (Conrads Sohn) aus Pfieffe, It. Kaufbrief vom 9 ten Dezember 1837

1865 George Jacob (Christophs Sohn), Braut Anna Martha geb. Blackert aus Landefeld It. Übergabsvertrags vom 29.4.1865

1906 Johannes Gottlieb Jacob, Ehefrau Dorothea geb. Heinzeroth aus Herlefeld

1930 Georg Jacob
1te Ehefrau Barbara Elisabeth
geb. Nickel
2te Ehefrau Anna Elisabeth
geb. Alter aus Beuern

1932 Neubau Maschinenschuppen

1939 Brand Scheuer mit Anbau

1941 Abbruch von Scheuer mit Anbau, Holzremise u. Backofen

1941 Neubau von Scheune mit Stall







Heute: Konrad Helmuth Jacob, Landwirt, und Ehefrau Anna Maria geb. Ullrich aus Bischofferode

+++++

Hauptstraße 29 (ab 1971)

Alte Hausnummer ½

Mathias Rohde, Leinweber und Holzmacher, und Ehefrau Anna Elisabeth geb Brenzel

- hat pro Julio auf einem von der Gemeinde erkauften Platz, am Fahrwege im Dorfe, neu erbaut ein Wohnhaus zwischen Justus Horn sen. und Ostwald Landau
- pro Juli Adam Kerstings, Ehefr. Gertrud Elisabeth geb. Dehn, zufolge Gerichtlichen Contrakts vom 16. Januar 1847
- 1858 Karl Kerstings, Adams Sohn, Anna Katharina geb. Rose aus Körle, vermöge Übergabsbescheids vom 12. August 1857, gestorben am 28. März 1863, Schneidermeister
- Anna Katharina geb. Rose verwitwete Kerstings, Ehefrau von Heinrich Markus, Arbeiter, Miteigentümer
- Anbau der Scheune
 a.) Wohnhaus mit Stallung und Hofraum, ohne Hausgarten
 b.) Scheunenanbau
- Heinrich Markus, Arbeiter, Witwer, von Anna Katharina geb. Rose, verwitwete Kerstings, 2te Ehefr. Maria geb. Fleck, von Quentel
- Friedrich Wilhelm Markus, Dienstknecht, Heinrichs Sohn, Ehefr. Elisabeth geb. Lipphardt, Dienstmagd, aus Gersdorf, Miteigentümer Heinrich Markus, Arbeiter, Ehefr. Anna Katharina geb. Rose verwitwete Kerstings

1929 Wilhelm Kaspar Marcus, Bergmann, und Ehefrau Elisabeth geb. Rohrbach aus Bochum. Herne Westfalen. Flottmannstr. 88. Willv Markus. Schneider, Sohn von Ehefrau Kaspar. Auguste geb. Laubach



Heute: Horst Willi Harbusch und Ehefrau Gisela geb. Markus



+++++

Hauptstraße 31 (ab 1971)

Alte Hausnummer 11/2

Conrad Horn, Schmied, Witwer von Maria Elisabeth geb. Schönewald

erhält Hausanbau (von Haus-Nr.1) Garten dabei

Conrad Horn, Schmied, erhält pro Juli 1835 lt. Ansatzbrief vom 4ten März 1835 mit Consens Kffstlr. Finanzkammer vom 9ten Juni 1831 zur Ziffer 2037 D.St.Pr. nach geschehener Messung von Justus Horn Nr. 1 1/2 des Brandversicherungskatasters

pro Julio hat derselbe ein neues 2 Stockwerkhohes Wohnhaus mit Schmiede da erbaut



- Heinrich Kurzrock aus Heßlar, Anna Gertrude geb. Horn, laut Währschaft vom 27. Juli 1850, Wohnhaus mit Schmiede und Stallung unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten
- 1904 Heinrich Martin Schmoll, Schmied, aus Kehrenbach, Anna Katharina geb. Kurzrock
 - a.) Wohnhaus mit Anbau und Stallung
 - b.) Scheuer
- 1914 Christian Reinhard Schmoll, Schmied, Elise geb. Schmoll aus Dagobertshausen
- 1960 August Schmoll, Schlosser, Brunhilde geb. Faust aus Mosheim
- **2006** im Juli Abriss wegen Baufälligkeit



+++++

Hauptstraße 33 (ab 1971)

Alte Hausnummer 1

Dietrich Möller

- 1767 hat ein Haus an Ostwald Dehn Hofreyde Garten dabey
- Justus Horn, Schmied, Sohn von Cyriacus Horn, Ehefrau Wilhelmine Christine geb. Pfaffenbach
- Zugang July 1828 wegen einer und vor mehreren Jahren erbauten Hausanbau mit Schmiede
- pro Julio erhält hiervon nach geschener Messung Franz Horn, Leinweber, Sohn von Justus, Ehemann von Anna Elisabeth geb. Rauschenberg aus Weidelbach, das alte Haus mit einem Theil Garten, Franz Horn It. Ansatzbriefs vom 4ten März 1835 mit Consens Kffstl. Finanzkammer vom 9ten Juny 1831 zur Ziff. 2037 D St. Pr. nach geschehener Messung von Justus Horn

1866 Heinrich Horn, Leinweber. Sohn von Franz Horn. Ehemann von Anna Martha geb. Riemenschneider aus Bergheim, It. Ansatzvertrag vom 3.1.1866 Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten



- Berthold Wiederhold, Schneider, aus Heßlar, und Ehefrau 1904 Anna Elisabeth geb. Horn, Tochter von Heinrich Horn
 - a.) Wohnhaus
 - b.) Scheuer
 - c.) Schweineställe
 - d.) Holzschuppen
- Konrad Oskar Rohde, Landwirt u. Waldarbeiter, Sohn des 1930 Lehres Georg Rohde, Ehemann von Maria Amalia Elise geb. Wiederhold
- Neubau Geräte-1933 schuppen an der Brücke
- <u>1956</u> die Witwe Elise Rode geb. Wiederhold
- 2009 zuletzt Charlotte Knipper; im April 2009 wegen Baufälligkeit abgerissen



Hauptstraße. 35 u. 37 (ab 1971) Alte Hausnummer 2

Ostwald Dehn, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Rode

1767 hat Haus und Hofreyde an Jöns Brill, Garten dabey

Adam Schmeltz, Anna Martha geb. Dehnin, Ostwalds 1775 Tochter

- 1797 Joh. Henrich Schmeltz, It. Kaufbrief, Ehefr. Anna Martha geb. Jacob von Vockerode
- Inschrift an der neu gebauten Scheune:

 Henrich Schmelz Bauher und Anna Martha Bauherin 1800

 G. Wicke Zimeist
- Henrich Schmeltz IIIte, Ackermann u. Bürgermeister, Barbara Catharina geb. Jacob, It. gerichtlichen Ansatzbrief vom 21. Juni 1830
- **1835** Zugang pro Julio 1835, ein auf eine Baustätte bei vorstehenden Hause erbautes Wohnhaus
- pro Juli 1854 werden die Folge (Seite) 17 gestrichenen, Gebäude in Folge anderweiter Veranschlagung nachstehend neu Katastriet Brandversicherungs Num 2 Wohnhaus mit Anbau, Scheuer, Stallung, Schoppen, und Schweineställe mit Futterboden
- 1860 Sohn pro Juli 1860 Heinrich Wilhelm Schmelz, Barbara Catharina geb. Schmelz, It. Übergabsbrief vom 28.4.1860
- 1904 Johann Heinrich Schmelz, Ackermann, und dessen Ehefr. Anna Catharina geb. Jacob
- 1923 Sohn, Ludwig Johann Heinrich Schmelz, Landwirt, Sophie geb, Lichau von Bergheim
- 1963 Johann Erich Kollmann, Schreiner, aus Himmelsreut, Ehefrau Frieda Katharina geb. Jacob, ab 1971 Haus Nr. Hauptstraße 35
- 1963 Horst Rudolf Kollmann, Maler, aus Nassengrub,

1966, Ehefrau Helga geb. Moißel aus Ostheim ab 1971 Haus Nr. Hauptstraße 37

Heute: Johann Erich Kollmann; Horst Rudolf Kollmann und Ehef. Helga geb. Moißel





Hauptstraße 39 (ab 1971)

Alte Hausnummer 3

Johann Henrich Krahmer, Ehefrau Anna Catharina geb. Bachmann

- 1767 hat ein Haus an Justus Rode Garten dabey
- das alte Haus mit Nebengebäude längst abgebrochen, und an deren Stelle nun ein Kleines Wohnhäuschen erbaut worden
- Barbara und Catharina Elisabeth Kramer als Töchter und Erben von dem längst verstorbenen Heinrich Kramer nach dem von Ortsvorstand beglaubigten langjährigen, erblichen und rechtmäßigen Besitzstand
- pro Julio Johannes Schmeltz (unehelicher Sohn der Barbara Kramer) und Barbara Elisabeth geb. Berge aus Eubach, It. gerichtlichen Akts vom 7ten Oktober 1837 auf Grund eines bescheinigten Erbübergangs
- pro Juli ist das Häuschen zur Scheuer aptirt und dagegen ein neues Wohnhaus erbaut. Es ist jetzt vorhanden Wohnhaus und Scheuer
- pro Juli Anna Elisabeth Schmeltz, Johannes Tochter, zufolge Übergabevertrags vom 30 August 1854
- pro Juli erhält deren Ehemann Justus Nickel aus Eubach It. gerichtlichen Vertrags vom 28 Oktober 1857 die ideelle Hälfte
- 1867 Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach Hofraum und Hausgarten
- 1904 Christian Nickel, Schreiner und Ehefrau Magdalena geb.
 Kurzrock aus Heßlar
 - a.) Wohnhaus mit Stallung,
 Scheuer, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Holzremiese
- 1927 Neubau Werkstätte (Schreiner)
- Balthasar Wilhelm Nickel, Schreiner, Ehefrau Eva Elisabeth geb. Ullrich aus Bischofferode
 - a.) Wohnhaus mit Stallung und Scheuer
 - b.) Holzremiese
 - c.) Werkstätte



? Martin Friedrich Nickel, Schreiner, und Anna Christine geb. Dilchert, von Schemmern

Heute; Horst Nickel (Erben), Ehefrau Elli Anna geb. Löwer aus Helsa



+++++

Hauptstraße 40 (ab 1971)

Inschrift über der Tür: 1692

Alte Hausnummer 51

Gemeinde

1910

1767 hat ein Hirtenhaus, der Hirtengarten ist Hausgarten

a.) Wohnhaus; das Hirtenhaus mit Stallung und Hofraum und Hausgarten

1875 b.) Neubau eins Stalls

a.) Wohnhaus mit Stallung

b.) Stall

c.) Spritzenhaus

Nutzung als Landheim, Kindergarten während der NS Zeit, Wieder Wohnhaus, Verkauf an Volker Bott

Heute: Volker Bott





Hauptstraße 41 (ab 1971)

Alte Hausnummer 4½

Konrad Kleinschmidt und Ehefrau Magdalena geb. Bickhard

- pro Juli erhalten Konrad Kleinschmidt (Heinrichs Sohn) u. Magdalena geb. Bickhard vermöge Kaufbriefs vom 26. Februar 1848 und nach einer vorgenommen Messung von Nickolaus Landau Anbau nun Wohnhaus und Hofraum Garten
- pro Juli erhält Heinrich Schmelz der 3te Heinrichs Sohn, Ehemann von Barbara Catharina geb. Jacob, zufolge Kaufvertrag vom 21. Sept. 1852 von Conrad Kleinschmidts Ehefrau, Wohnhaus früher Anbau und Hofraum
- Conrad Marcus, Witwer von Catharina Elisabeth geb. Riedemann, aus Gudensberg, Wohnhaus mit Stall unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten
- Caspar Alfred Marcus, Fabrikarbeiter, und des-sen Braut Anna Martha geb. Beisheim aus Haina, 2te Ehefrau, 1872 Seite 106 Anna Elisabeth geb. Beisheim, Schwester von Anna Martha, 3te Ehefrau, 1875 Seite 112 u. 119, Anna Martha geb. Stöhr, von Bergheim
- 1910 Johannes Andreas Braun, Dienstknecht, Ortsdiener u. Totengräber, aus Nentershausen u. Ehefrau Anna Katharina geb. Markus
- 1933 zur Hälfte Anna Martha geb. Braun

1936 Franz Martin Kurzrock, Dienstknecht, aus Heina, Anna Martha geb. Braun





Heute: Marlene Künzl geb. Kurtzrock

<u>Hauptstraße 42</u> (ab 1971)

Alte Hausnummer 50

Johannes Wagner, Ehefrau Anna Martha Störmer aus Retterode, und Jacob Stöhr, * am 20.04.1775

- <u>1767</u> haben Haus und Hofreyde am Hirten Häuschen Garten dabey Erbgarten, das würtze Gärtgen
- **1783** pro 720 Rhtl Andreas Fröhlich, Werner Fröhlichs Sohn, Ehemann von Anna Elisabeth, Til Strubens Tochter
- 1794 pro 750 Rhtl Werner Fröhlich, Ackermann, Sohn von Andreas, Ehemann von Katharina Elisabeth geb. Wicke aus Kaltenbach, Tochter des Schäfers Christian Wicke
- <u>1826</u> pro Juli Andreas Fröhlich, Ackerman, Sohn von Werner, Ehemann von Anna Gela geb. Schmelz
- Anna Gela geb. Schmelz, 2ter Mann Henrich Schönewald, erhält pro Juli 1833 das Miteigenthum laut Ansatzbrief vom 18ten Juni 1832
- pro Juli Konrad Bott, Ackermann, aus Lohre und Ehefrau Anna Elisabeth, Henrich Schönewalds Tochter, laut Übergabebriefs vom 21ten April 1858
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten nebst Durchfahrtanbau unter einem Dach mit
 - b.) Stallanbau
 - c.) Stall
 - d.) Backhaus daran
- 1904 Heinrich Bott, Landwirt, Sohn von Konrad Bott, und Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Schönewald



- a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum, Hausgarten
- b.) Scheuer mit Stallung
- c.) Stallung A
- d.) Scheuer mit Stall B
- 1920 Adam Wilhelm Theodor Bott, Landwirt, Sohn von Heinrich, Ehefrau Maria Elise geb. Dehn, Tochter von Heinrich Dehn
- **1949** d.) Scheuer mit Stall Abbruch
- 1955 August Bott, Landwirt, Sohn von Theodor, Ehefrau Dorothea geb. Körber von Kaltenbach



Heute: Dorothea Bott

+++++

Hauptstraße 43 (ab 1971)

Alte Hausnummer 4

Justus Rode, Ehefrau Anna geb. Dilcher

- 1767 Haus und Hofreyde an Friedrich Jung, Garten dabey
- Johannes Rode, Ehefrau Anna Amalia geb. Wiederrecht, aus Dörnhagen
- 1809 Nicolaus Landau, Anna Catharina geb Rohde, Tochter von Johannes Rode
- 1845 Sohn Nicolaus Landau, Ackermann, Katharina geb. Zülch aus Körle It. Ansatzvertrag vom 8. Februar 1845
- 1849 Haus und Scheuer Hofreyde Garten, Anbau, Theil Hofreyde u. Garten verkauft wird H. Nr. 4 1/2
- 1904 Andreas Heinrich Brandau, Wagner, Anna Elisabeth geb. Saul
- **1931** Karl Brandau, Waldarbeiter, Anna Martha geb. Wenderoth





Heute: Luise Burgmann geb. Brandau

Hauptstraße. 44 (ab1971)

Alte Hausnummer 8

Matthias Rode, Anna Catharina geb. Herwigs

- 1767 Haus und Hofreyde an der Linde, Garten dabey
- Jacob Rode, Matthias Sohn, Ackermann, Ehefrau Anna Margaretha geb. Rode
- Johannes Rode, Jacobs Sohn It. gerichtlichen Akts vom 18. Juli 1838, Ehefrau Anna Martha geb. Jacob von Spangenberg
- pro Juli erhält die Ehefrau des jetzigen Besitzers, Anna Martha geb. Jacob das Miteigentum nach Vertrag vom 4ten Dez. 1844
- Rüben Süßmann Levi Spangenthal, Süßmanns Sohn zu Spangenberg, vermöge Kaufvertrags vom 26. März 1850 Nr. 8 des Brandversicherungs Katasters
- Zugang pro Juli It. Vertrag vom 29ten Mai 1850 von Rüben Süßmann Levi Spangenthal zu Spangenberg, Süßmanns Sohn, Heinrich Schmelz 3te Barbara Catharina geb Jacob
- Heinrich Friedrich Schmelz, Heinrich Sohn, It. Übergabsvertrags vom 28.4.1860 Ehefrau Marie Elisabeth geb. Riemenschneider von Eubach
- Johann Heinrich Dehn, Ackermann, Ehefrau Anna Katharina Wilhelmine Elisabeth, Tochter von Heinrich Wilhelm Schmelz
- 1920 Heinrich Dehn II, Heinrichs Sohn und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Blackert
- 1958 Wilhelm Wicke und Ehefrau Wilhelmine geb. Dehn



Heute: Herbert Wicke und Ehefrau Thea geb. Meyfahrt



Hauptstraße 45 (ab 1971)

Alte Hausnummer 5

Johannes Jung, Ehefrau Anna Martha geb. ?

- 1767 hat Haus und Hofreyde an George Rode, Garten dabey1786 Johannes Fröhlich med. Ehefrau Anna Elisabeth geb. Ro-
- <u>1786</u> Johannes Fröhlich med. Ehefrau Anna Elisabeth geb. Rode
- 1807 Johannes Michael Fröhlich jun., Dietrichs Sohn, Ehefrau Anna Martha geb. Ackermann
- pro Juli Michael Fröhlich (Johannes Sohn), It. Ansatzcontracts vom 20ten Februar 1836, Ehemann von Anna Martha geb. Riemenschneider aus Ostheim
- pro Juli erhalten Georg Wilhelm, Heinrichs Sohn, Anna Martha geb. Freitag und die Ehefrau des Conrad Marcus Johs. Sohn Elisabeth geb. Riedemann zu folge Kaufvertrags vom 4. Juli 1838 von Michael Fröhlich Nr. 5 des Brandversicherungskatasters, Haus und Hofreyde an Georg Rode
- erhält Georg Wilhelm, Heinrichs Sohn, verheiratet mit Anna Martha geb. Freitag aus Obergude, zufolge Zuschlagsbescheides vom 4. Oktober 1851 den Antheil der Conrad Markus Ehefrau
- pro Juli Johannes Kerste, Müller aus Baumbach, geb. in Connefeld, Ehemann von Catharina Elisabeth geb. Wilhelm, It. Übergabevertrag vom 25.5.1862
- 1904 Friedrich Markus, Dienstknecht, Ehemann von Elisabeth Lipphardt aus Gersdorf Kreis Hersfeld
- 1929 2te Ehefrau Marie Amalie Horn. Hebamme
- 1930 Neubau eines Stalls
- 1940 Martha Elisabeth Ullrich, geb Horn, Karl Heinrich Ullrich, Schreiner aus Bischofferode
- 1951 Neubau einer Scheune
- 1957 Bau der Autogarage, früher Scheunenteil des Wohnhauses



Heute: Karl Ullrich, Forstwirtschaftsmeister, Ehefrau Maria geb. Jungermann



+++++

Hauptstraße 46 (ab 1971)

Alte Hausnummer 18

Andreas und Johannes Straube Anna Elisabeth geb. ?

- 1767 Haus und Hofreyde an Henrich Hellwig, Garten dabey
- Hermann Lückert jun., Kauf. pro 750 rh und Ehefrau Anna Catharina, Tochter von Andreas Strube
- 1807 Henrich Ackermann, Ackermann, aus Herlefeld, Ehemann von Anna Barbara geb. Lückhardt
- <u>1834</u> Zugang pro Julio Erbauung einer Scheuer und Schweinestall
- Engelhardt Ackermann und Ehefrau Eva Elisabeth geb. Ackermann von Herlefeld, It. Gutansatzcontrats vom 21. Oktober u. 3ten November 1835
- Johann Heinrich Ackermann, Engelhardts Sohn, in Folge Testamentarischer Verfügung vom 24. September 1860 bzw. Ansatz- Übergabs und Erbteilungsvertrags vom 24. April 1861
- die Ehefrau des Johann Heinrich Ackermann, Maria geb. Schönewald, erhält von allem die 1/2te laut Kaufvertrag vom 19. September 1963
- pro Juli die Braut des Johann Heinrich Ackermann, Gertrude Elisabeth Blum aus Bischofferode, erhält zu folge nachgewiesenen Erbrechts und zufolge Kaufvertrags vom 20. Juli 1867 die seiner verstorbenen Ehefrau Maria geb. Schönewald zustehende ideelle Hälfte

- a.) Wohnhaus mit Scheuer u. i. Dach, Hofraum und Hausgarten
- b.) Stallanbau
- c.) Scheuer mit Stall
- d.) Schweinestall und Stallhinteranbau
- 1874 Johann Heinrich Ackermann allein It. Vertrags vom 5. April 1873
- 1909 Leonard Ackermann und Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Strauch vom Sundhof bei Beuern
- 1911 Neubau Wohnhaus und Schweinestall



? George K\u00f6rdel und Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Seitz aus Hilgershausen

Heute: Heinrich Konrad Kördel und Ehefrau Regina Katharina geb. Grenzebach aus Ostheim



+++++

Hauptstraße 47 (ab 1971)

Alte Hausnummer 6

Johann Conrad Rode, Ehefrau Anna Catharina geb. ?

- 1767 hat ein Haus an Jacob Roß Garten dabey
- 1795 Ciriacus Strube aus Landefeld, Martha Elisabeth, Tochter von Johann Conrad Rode
- 1809 Johann Herman Strube, ihr Sohn, Ehefrau Julieane geb. Junge von Röhrenfurth

Conrad Strube, Hermanns Sohn, Leineweber, Dorothea Elisabeth geb. Rode aus Bergheim et. Ansatzcontracts vom 12. Mai 1841

1868 Konrad Kördel, Wagner, aus Kaltenbach, und dessen Braut Anna Elisabeth geb. Strube, Ansatzvertrag vom 2. Mai 1868

1875 Abbruch Schweinestall

1876 Neubau Wagnerstätte

1904 Johannes Kördel, Wagner, Anna Martha geb. Kersten aus Heßlar, zweite Ehefrau Elise geb. Bürger aus Beuern

1928 Neubau Stall

Georg Kördel, Waldarbeiter und Stellmacher, Katharina Elisabeth geb. Seitz aus Hilgershausen

ca. 1980 Abriss und Neubau als Lagerraum

Heute: Heinrich Konrad Kördel und Ehefrau Regina Katharina geb. Grenzebach aus Ostheim





+++++

Hauptstraße 48 (ab1971)

Alte Hausnummer 171/2

Johann Werner Knoche, Schmiedemeister, und Ehefrau Anna Martha geb. Beisheim

Zugang pro Julio der dem Johs Knoche und Ehefrau Anna Martha geb. Beisheim ober gebliebene Hausteil nebst Hofraum und Garten dabei, Haus an George Steinerts Haus, ein Hausanbau, Hofreyde und Garten

- Werner Ross Cyrias Sohn, Schneider, Ehefrau Barbara geb. Landau Zugang pro Julio 1838 lt. Zuschlagsbescheid vom 22. Januar 1938 von Johann Werner Knoche u. Ehefrau Nr. 17½ des Brandversicherungs Katasters Haus und Hofreyde an George Steinerts Haus Garten dabey
- 1862 Oswald Ross, Werners Sohn, u. Ehefrau Anna Maria geb. Strube aus Eubach laut Übergabsvertrags 11 Januar 1862
 - Oswald Ross. Werners Sohn. u. Ehefrau Anna Maria geb. Strube aus Eu-Wohnbach haus mit Stall und Hofraum Garten Verkauf an Oswald Sinning, Schuhmacher und und Gastwirt.

1867



Ehefrau Eva Elisabeth geb. Hofmeister aus Weidelbach ist jetzt ein Teil des Hauses Nr. 17

+++++

Hauptstraße 48 (ab 1971)

Alte Hausnummer 17

Henrich Hellwig, Ehefrau Anna Gela, *7.06.1772

- 1767 Haus und Hofreyde an Andreas Straube Garten dabey
- Cyriax Rosh, Hufschmied, pro 150 rh. nachdem Contributionsheit a. 14 alb. laut Kaufbrief Ehefrau Anna Maria geb. Hellwig
- <u>1790</u> Conrad Hilmes, Schäfer, Ehefrau Anna Catharina Schildwächter
- 1792 Friedrich Marckolf, Wagner und Herrschaftlicher Teichwärter
- 1794 das Haus ist abgebrannt und ein Neues gebaut worden
- 1797 Abgang 13 r Garten gehen ab an Michael Fröhlich
- 1805 Henrich Knoche pro 450 rh. Ehefrau Anna Catharina geb. Wick aus Retterode
- 1824 Johann Werner Knoche u. seine Ehefrau Anna Martha geb. Beisheim

- 1831 Forstläufer Georg Steinert u. seine Ehefrau Anna Catharina geb. Wicke erhalten pro Julio 1831 vermöge gerichtlichen Kaufbriefs vom 29ten Nov 1830 und mit consens Kurfürstlicher Finanzkammer vom 11ten Juli 1828 zur Nr. 24-83 d. R. Pr. nach vorgenommener Messung von Johann Werner Knoche und Anna Martha geb. Beisheim Haus Nr. 17 des Brandversicherungs Katasters Haus Hofreyde an Andreas Strube und Johann Werner Knoche Garten dabey
- 1841 Zugang eines Hausanbaues eine Besufs Scheuer
- pro Juli 1851 Franz Sinning u. Ehefrau Martha Elisabeth geb. Steinert laut Vertrag vom 22. Juni 1850
- 1867 Franz Sinning und Frau Martha Elisabeth geb. Steinert Handelsmann aus Elbersdorf und Wirt
 - a.) Wohnhaus mit Stall und dem Hofraum und Hausgarten Nebst Scheueranbaus
 - b.) Schweinestallanbau Oswald Sinning Schuhmacher und Gastwirt und Ehefrau Eva Elisabeth geb. Hofmeister aus Weidelbach
- 1911 Johann Heinrich Sinning u. Ehefrau Marie Elisabeth geb. Wiederhold
- 1914 Abbruch Scheuer mit Stall
- 1914 Neubau Saal und Stallung
- 1915 Neubau Abort
- 1933 Neubau Holzschuppen
- 1957 Karl Koch und Ehefrau Elise geb. Sinning



Heute: Ernst Köbberling und Ehefrau Margret geb. Koch

Hauptstraße. 49 u. 51 (ab 1971) Alte Hausnr. 7 u. 8 (Scheune)

Jacob Ross, Hufschmied, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Wagner

Inschrift in dem Riegel über der alten Haustür (bis 1947):
WER GOTT VERTRAUT HAT WOHLGEBAUT IM HIMMEL UND
AUF ERDEN JAKOB ROS BAUHERR UND ELISABETTA
DESSEN ELICHE HAUSFRAU

- 1753 Haus und Hofreyde an George Rode, Garten dabey
- Ludwig Fenner, Maurer, Georg Fenners Sohn, Magdalena Johannes Ross, Schmied in Bergheim, Tochter
- 1795 Jacob Fenner, Ackermann und Wirt, 1te Ehefrau Elisabeth geb. Heinzerling von Wichte, 2te Ehefrau Anna Martha geb. Jacob von Dankerode
- Ludwig Fenner, Wirt, Ehemann, von 1te Ehefrau Eva Elisabeth geb. Hast von Wichte, 2te Ehefrau Gertrud Elisabeth geb. Peter von Dagobertshausen
- Zugang pro Julio 1835 eine neuerbaute 2 Stockwerk hohe Scheuer
- Jacob Fenner, Ackermann und Bürgermeister, Christine geb. Dilchert, zweite Ehefrau, Gertrude geb. Pfaffenbach
- pro Juli werden nebenstehende Gebäude in Folge anderweiter Veranschlagung gestrichen und Folge (Seite) 122a neu katastrirt Wohnhaus mit Stallung, Scheuer mit Stallung, Wäsche- und Backhaus und Schweineställe
- Zugang pro Juli für dasselbe vermöge Kaufvertrags vom 23. Juli 1856 von Conrad Körber Garten im Dorf jetzt Bauplatz worauf die Scheuer des Johs. Nolte, modo Conrad Körber erbaut
- 1864 Diese Gebäude sind teilweise mit Verwendung des vorstehender Parzelle D 113 a vergrößert und ins damaligen vorhandenen Wohnhaus mit Stallung, Scheuer mit Stal-



lung Stallgebäude und Backhaus und Waschhaus

Die Parzelle Folge 122 a übertragen worden da dieselben nach Abruch obiger Ge-bäude mit der Hofreyde (113 a folge 122 a) vereinigt worden sind

1904 Justus Fenner, Landwirt, Anna Elisabeth Dorothea Louise geb. Sinning

Justus Heinrich Horn, Landwirt aus Kirchhof, Conrads Sohn Ehefrau Minna Horn geb. Lohrmann aus Melgershausen

1934 Justus Horn, Bauer, Anna Elisabeth geb. Degenhardt aus Erpenhausen

Heute: Heinrich Horn und Ehefrau Dorothea geb. Jungermann



+++++

Teil von Haus Nr. 49 u. 51 (ab 1971) Alte Hausnummer (8)

Engel Stirmer Henrich Herwigs

- hat ein Häuschen an Jacob Roß Garten dabey
- 1774 Johannes Strube starb am 18.03.17821805 Jacob Fenner (Nutzung als Scheuer)
- Jacob Fenner (Nutzung als Scheuer)
 1te Ehefrau Elisabeth geb. Heinzerling von Wichte
 2te Ehefrau Anna Martha geb. Jacob von Dankerode
- 1826 pro Juli ist dieses Häuschen zur Scheuer berichtigt worden
- Ludwig Fenner, Gela geb. Peter aus Dagobertshausen
- pro Juli Jacob Fenner, Christine geb Dilcher It. Übergabsvertrags vom 16.7.1852
- Die Parzelle Folge 122 a übertragen worden da dieselben nach Abruch obiger Gebäude mit der Hofreyde (113 a folge 122 a) vereinigt worden sind

Hauptstraße 50 (ab 1997, Baugrundstück) Alte Hausnr. 16

Nicolaus Wollenhaupt, Schullehrer, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Bachmann

- 1767 Haus und Hofreyde an Johannes Rang, Garten dabey
- obriges Haus ist vorhin Teils zum Schulhaus genommen und dahero 30 St.fl. abgangen, da aber solches nunmehro von Johannes Landau ganz bewohnt wird, so gehen 30 St.fl. dem selben
- **1775** wieder zu
- Johannes Landau, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Wollenhaupt
- 1797 Garten Abgang an Michael Fröhlich, Ehefrau Barbara Catharina geb. Lentz aus Obergude
- 1805 Jacob Landau Filius pro 750 rh. * am 14ten April 1810, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Rode
- Johann Paulus Landau, Jacobs Sohn, in Folge Konifiontrakts vom 15. Nov. 1845, Ehefrau Anna Katharina geb. Limmeroth aus Obergude
- 1848 Conrad Neubauer, Jacobs Sohn aus Körle, vermöge Kaufbriefs vom 11. März 1848
- Zugang pro Juli 1849 für Christian Nolte, Nicolaus Sohn, u. Ehefrau Catharina geb Mänz aus Kirchhof, vermöge. Kaufvertrags vom 12. Juli 1848 von Konrad Neubauer zu Körle Nr. 16 des Brandversicherungs Katasters Haus und Hofreyde Garten dabei
- 1857 Konrad Körber (Heinrichs Sohn) u. Ehefrau Gertrude geb. Schönewald vermöge Kaufvertrags vom 23. Juli 1856 von Süßmann Katzenstein in Heinebach
- <u>1864</u> pro Juli die Gebäude sind abgebrochen und der Platz mit nachstehendem Garten vereint

Heute: Ernst Köbberling und Ehefrau Margret geb. Koch (Baugrundstück)

Hauptstraße 52 (ab 1971)

Alte Hausnummer 15

Johannes Rangen Erben

- 1767 haben ein Haus am Oswald Wollenhaupt Garten dabei
- Nicolaus Wollenhaupt, Schulmeister, pro 500 rh., Ehefrau 1786 Anna Elisabeth geb. Bachmann † 14.01.1810, alt 91 Jahre
- Ostwald Wollenhaupt, Ackermann, Ehefrau Anna Elisabeth 1788 geb. Bachmann † 04.02.1811, alt 45 Jahre
- dieses Haus ist abgebrand und ein Neues erbaut worden 1794
- 1794 taxirt-60 rh
- Johannes Wollenhaupt u. Dorothea Eliesabeth geb. 1832 Schmelz It. Ansatzbrief vom 4. Juli 1832
- Zugang pro Juli 1837 ist ein Stall an sein Haus erbaut 1837
- Zugang pro Juli 1843 ein Anbau an das Haus erbaut, die 1843 vorhandenen Gebäude als Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Anbau werden anschlagen pro 1856
- pro Juli Balthasar Jacob, Arnolds Sohn aus Körle, u. Ehe-1849 frau Anna Catharina geb. Wollenhaupt vermöge Ansatzbrief vom 10. März 1849
- 1867 a.) Wohnhaus und Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer und Stallung mit dem Haus unter einem Dach
 - c.) Nebenhaus mit Stall
 - d.) Backofen
 - e.) Schweinestall
- 1879/1880 Abbruch des Backofen und Neubau und Anbau an die Scheuer
- Arnold Jacob und Ehefrau 1882 Anna Martha geb. Fenner
- 1899 Neubau des Wohnhauses
- Justus Jacob, Landwirt, u. 1911 Ehefrau Gertrud Eliese geb. Meyer
- 1923 Neubau Schweinestall
- 1954 Karl Konrad Justus Jacob Landwirt u. Bürgermeister, u. Ehefrau Elisabeth Luise geb. Braun aus
- 1955 Neubau bäude mit Treckergarage

Ostheim Wirtschaftsge-





Heute: Karl Jacob

Hauptstraße 53 (ab1971)

Alte Hausnummer 19

Jacob Bachmann Ehefrau Anna Martha geb. ?

- 1767 hat Haus und Hofreyde an Hermann Luckhardt Garten dabey ein geschlossenes Dienstfreies Guth das Murhardsche Guth genannt
- 1781 Johannes Rode jun pro 1000 rh Ehefrau Anna Barbara geb. Bachmann
- **1809** Georg Rode, Sohn von Johannes Rode jun., Ehefrau Anna Christine geb. Müller von Bergheim
- 1819 Christian Dilchert und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Rode
- **1839** Zugang Stallung und Futterboden die Scheuer
- Jost Henrich Reimbold, Andreas Sohn, Ackermann von Wattenbach, und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Dilcher vermöge Ansatzvertrags vom 24 April 1841
- Pro Julio wird die Katastrierung obriger Gebäude in Folge einer Veranschlagung berichtigt wie folgt Haus Nr. 19 Wohnhaus, Scheuer und Stallung und Anbau
- 1864 ist die Scheuer durch eine 2te Tenne vergrößert worden
- Georg Reimbold, Jost Henrichs Sohn, It. Ansatzvertrag vom14. September 1864
- 1874 Georg Reimbold, Landwirt, und Ehefrau Amalie geb. Klebe aus Vockerode
 - a.) Wohnhaus mit Stallung Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer daneben mit 2 Tennen und Stallung
 - c.) Stallanbau hinterm Haus
 - d.) Schweinestall
 - e.) Backofen
- 1908 August Friedrich Reinbold, Ackermann, und Ehefrau Minna geb Lotzgeselle aus Wattenbach
- 1951 Adam Reinbold, Bauer, und Ehefrau Katharina geb. Menz aus Küchen



Heute: Willi Arthur Reinbold



+++++

Hauptstraße 54 (ab1971)

Alte Hausnummer 39³/₄

Justus Ross, Schweinehändler und Wirt, aus Pfieffe, und Ehefrau Anna Martha geb. Nolte

- pro Juli auf dem Garten ist 1841 ein neues Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach erbaut an der Straße zwischen Johannes Wollenhaupt und Valentin Bachmann
- 1854 pro Juli Justus Rudolph, Philipp Georgs Sohn, für sich in väterlicher Gewalt seiner Kinder aus 1ter und 2ter Ehe und zwar
 - a.) Philipp Georg,
 - b.) Anna Gertrude,
 - c.) Sophie aus 1ter Ehe mit Catharina geb. Rudolph sowie
 - d.) Johannes mit der 2ten Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Rudolph zufolge Kaufvertrags vom 17ten Juni 1853
- 1856 pro Juli Friedrich Steinbach in Melsungen laut Zuschlagbescheides vom 14ten Dezember 1853
- pro Juli Johann Heinrich Wilhelm Hellwig, Ottos Sohn, Wirt aus Hebenshausen Kreis Witzenhausen, Ehemann von Maria geb. Wenzel aus Körle vermöge Kaufvertrags vom 25ten März 1857
- 1867 vorhanden
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach nebst Hofraum ohne Hausgarten
 - b.) Schweineställe mit Anbau
 - c.) Backhaus
 - d.) Nebenhäuschen

- 1916 a.) August Wilhelm Hellwig, Gastwirt,
 - b.) Martha Elisabeth Hellwig in ungeteilter Erbgemeinschaft
- 1919 Martha Elisabeth Hellwig, August Tochter
- 1920 Johann Heinrich
 Marth Landwirt
 und Ehefrau
 Martha Elisabeth
 geb. Hellwig
- 1922 Neubau Stall, Vorhanden
 - a.) Wohnhaus mit Stallung
 - b.) Scheuer
 - c.) Stallgebäude
 - d.) Schweinestall
 - e.) Backhaus
 - f.) Stall
- Johann Heinrich Marth, Landwirt, und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Hellwig und Frieda Marth je zu 1/2



1958 Frieda Marth, Landwirtin

Heute: Frieda Marth

÷÷÷÷

Hauptstraße 55 (ab 1971)

Alte Hausnummer 20

Hermann Lückhard Ehefrau Anna Gertrud geb. ?

- hat Haus und Hofreyde an Cyriac Straube Garten dabey
- 1785 Johannes Lückhard und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Fröhlich pro 350 rh
- 1809 Johannes Schmelz jun.
- **1819** Inschrift am Haus:

Wir haben hier keine bleibende Stätte sondern die Zukünftige suchen wir. Johannes Schmelz und seine Ehefrau Anna Elisabeth geb. Luckhard haben Gott vertraut und dies neue Haus gebaut

- 1838 Anna Elisabeth Schmelz und deren Verlobte Henrich Klein aus Malsfeld It. Ansatzvertrag vom 9 August 1837
- Juli in Folge neuer Veranschlagung berichtigt Wohnhaus mit Durchfahrt nebst Scheuer und Stallung
- Johannes Klein, Heinrichs Sohn, und 1te Ehefrau Gertrude Elisabeth geb. Schönewald It. Ansatzvertrag vom 15 Juli 1863 (* 20.06.1837, † 26.04.1864)
 - a.) Wohnhaus und Scheuer u. Stallung u. i. Dach, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall
 - c.) Holzschuppen

2te Ehefrau Magdalena geb. Kuhleber aus Pfieffe (* 31.07.1833 † 11.05.1869)

3te Ehefrau Kunigunde geb. Leimbach aus Niederellenbach (* 16.07.1848 † 4.07.1875)

- 1886 Conrad Wiegand, Landwirt, aus Mosheim und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Klein
- 1909 Karl Konrad Jacob, Landwirt, von Mörshausen H. Nr.15 alt und seine Braut Eva Elise geb. Wiegand, Tochter von Conrad

Abbruch Holzschuppen und Schweineställe, Neubau Stallgebäude und Futterküche Anna Martha Wacker geb. Jakob

Heute: Heinrich Werkmeister und Ehefrau Elfriede geb. Schmidt



Hauptstraße 56 (ab1971)

Alte Hausnummer 54

1847 pro Juli hat die Gemeinde auf dem Platz CH: C 91 und 92 neu erbaut Haus Nr. 54 ein Wohnhaus, das Gemeinde Schulhaus mit Scheuer und Stallung neu veranschlagt zu Pro Juli 1847 wird vorstehndes Haus und die oben gebliebenen



Parzellen nachstend anderweit katastriet

- a.) Ein Wohnhaus das Gemeindeschulhaus mit Scheuer und
- b.) Stallung
- c.) Garten
- d.) Garten
- a.) Wohnhaus, das Schulhaus, nebst Hofraum u. Hausgarten
 - b.) Scheuer und Stallung
- 1910 a.) Wohnhaus das Schulhaus mit Hofraum und Haugarten
 - b.) Scheuer und Stallung
- 1935 Schulverband Mörshausen
- 1941 a.) Wohnhaus das Schulhaus
 - b.) Scheuer und Stallung
- 1965 Abriss der Scheune mit Stall, wird Schulhof
- 1972 Schule
 wird zum
 Dorfgemeinschaftshaus umgebaut
- Um und
 Anbau des
 Dorfgemeinschaftshauses



Heute: DGH

Hauptstraße 57 (ab1971)

Alte Hausnummer 22

Cyriacus Straube jun., Ackermann, † am 30.09.1776

- 1767 hat Haus und Hofreyde an Hermann Lückhardt, Garten dabey
- <u>1783</u> Dietrich Strube und Ehefrau Catharina Elisabetha geb. Werner von Mosheim
- 1785 Dieses Haus ist abgebrochen und ein neues Haus gebaut
- der Sohn Johann Hermann Strube, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Jacob Tochter des Müllers Henrich Jacob
- 1835 Zugang eine Durchfahrt mit Futterboden und Stall daran
- pro Julio Heinrich Strube Johann Hermanns Sohn It. Ansatzcotracts vom 16. März 1838 und dessen Braut Martha Elisabeth Schneider aus Vockerode das Miteigentum It. Vertrag vom 7. Julio 1838
- erhält die ideelle Hälfte der Heinrich Strube Ehefrau deren jetziger Mann Conrad Körber Ackermann aus Niederellenbach in Folge Kaufvertrags vom 2. April 1851
- **1861** Conrad Körber allein lt. Zuschlagsbescheides vom 18.4.61
- Conrad Körber 2teEhefrau Gertrude geb. Schönewald erhält die ideelle Hälfte vermöge Kaufvertrages vom 30. Oktober 1861
- Juli sind nach dem teilweise Neubau vorhanden: Wohnhaus mit Stallung, Scheuer mit Stallung, Anbau zu Stallung Bodenraum und Holzschoppen
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer mit Stallung und Anbau daran
 - c.) Anbau mit Stall am Haus
 - e.) Holzremise

Am 10. Oktober 1875 heiratet Wilhelm Rode, Sohn von Oswald Rode, Magdalena Körber, Tochter von Conrad Körber

- 1878/80 Abbruch Holzremise, Neubau Scheueranbau
- 1901 Konrad Rode Landwirt und Ehefrau Christine Wilhelmine geb. Schmelz
- 1934 Wilhelm Rode und Ehefrau Auguste geb. Mitze aus Adelshausen



1951 Christa Martha geb. Rode Ehefrau von Wilhelm Riemenschneider aus Bergheim

1954 Abbruch Überbau des Göpelwerks, Neubau Geräteschuppen mit Rübenkeller

Heute: Christa Riemenschneider



++++

Hauptstraße 58 (ab 1971)

Alte Hausnummer 37½

Johannes Arnold, Forstläufer, Witwe Anna Catharina, Tochter von Georg Range

pro Juli ist der bei dem Hause befindliche Anbau mit Hofreyde der Johannes Arnolds, Forstläufer, Witwe Anna Catharina, Tochter des Schuhmachers Georg Range, zugeschrieben laut Kaufbrief vom 6ten September 1835 von Andreas Fröhlich, Haus Nr. 37½ dieser Anbau ist zum Hause agtirt und veranschlagt

pro Juli Conrad Knoche, Schmied und Ehefrau Elisabeth geb. Arnold laut gerichtlichen Vertrag vom 14ten November 1838 Haus Nr. 37½

1841 Zugang eines Hausanbaus zur Schmiede

1857 pro Juli Johannes Schmied. Knoche. Ehefrau Marie Elisabeth geb. Mänz von Nausis Sohn von Conrad Knoche vermöge Kaufvertrags vom 11ten März 1857 Haus Nr. 371/2



1867 Haus Nr. 371/2 Johannes Knoche, Conrads Sohn, Schmied a.) Wohnhaus nebst Anbau mit Schmiede, Stall, Hofraum und Hausgarten

1904 Johannes Knoche II, Schmied, Sohn von Johannes Knoche. Ehefrau Elisabeth geb. Wagner

a.) Schmiede mit Anbau. Hofraum und Hausgarten

Wilhelm Knoche, Schmied, Sohn von Johannes Knoche II, 1920 1921 und Ehefrau Anna Martha geb. Strube. Tochter von Johann Carl Strube

1948 Abriss der alten Schmiede und Neubau mit Anbau

1951 Frnst Knoche. Schmiedemeister. Sohn von Wilhelm Knoche. Ehefrau Lina geb. George aus Ersrode



Heute: Ernst Knoche (Erben)



++++

Hauptstraße 59 (ab 1971) Alte Hausnummer 22½

Nicolaus Nolten, Ackermann Ehefrau Anna Elisabeth geb. Roß

1801 Ein Scheuerantheil so zu 1/3 teil Wohnung aptirt worden zu 1/2te Erbgarten dabey zufolge Steuer=Collizial=Resolution vom 18. März 1799 ad Nr.155 ist diese Teilung genehmigt worden

- Zugang 1. Juli 1827 ein Anbau ans Haus ferner Zugang Juli 1827 1 Scheuer, welche auf einem erkauften jedoch ungerichtlichen Platz von Johannes Schmelz Hufengarten folge 382 D 177 erbaut ist in einen ordnungsmäßigen Anschlag gebracht.
- Johannes Nolten u. Ehefrau Anna Martha geb. Pfannkuch It. Übergabevertrag vom 11. April 1832
- Juli die Stallung am Haus abgebrochen und an deren Stelle einen Hausanbau zur Küche erbaut, es ist jetzt vorhanden Wohnhaus Nr. 22 1/2 Scheuer und Stallung und Anbau zur Küche unter einem Dache
- Konrad Körber Zugang pro Juli 1854 lt. Kaufvertrag von Johannes Nolte Haus Nr. 22 1/2 Wohnhaus Scheuer , Stallung und Anbau zur Küche unter einem Dache , an Johannes Knoche Garten dabey
- Andreas Pfeil (Hermanns Sohn) Zugang pro Juli 1857 für den Ehemann vermöge Kaufvertrags vom 17. Januar 1857 von Konrad Körber Brandversicherungs Nr. 22½ Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Anbau zur Küche unter einem Dache (Ehefrau Anna Martha geb. Brübach)
- 1863 die Scheuer ist abgebrochen und fällt deshalb aus.
- Ludwig Dehn, Georgs Sohn und Frau Anna Catharina geb. Ackermann erhalten pro Juli 1867 von Andreas Pfeil und Frau It. Kaufvertrag vom 17. April 1867 Brandversicherungs Nr. 22½ Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Anbau zur Küche unter einem Dache an Johannes Knoche Hausgarten
- Anna Katharina geb. Ackermann Witwe von Ludwig Dehn und Sohn Johann Heinrich Dehn
- Johs Fröhlich
 Eisenbahnarbeiter und Ehefrau
 Katharina Elisabeth geb. Strube



- 1929 Witwe Katharina Elisabeth Fröhlich geb. Strube
- Johann Friedrich Fröhlich Waldarbeiter Ehefrau Wilhelmine geb. Schmidt aus Beiseförth
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall

1949 Abbruch des Schweinestalls



Heute: Ulrich Lange und Ehefrau Ingrid Elisabeth geb. Fröhlich

+++++

Hauptstraße 60 (ab1971)

Alte Hausnummer 28

Mathias Rode Erben, Ehefrau Gertruth geb.? † am 8 Mai 1776 alt 59 J. 10 T. haben

- 1767 Haus und Hofreyde an Johannes Rode med.
- 1774 Johann Adam Rode, Ehefrau Anna Gertrude geb. Mildner aus Vockerode
- 1801 Johann Conrad Rode, Landwirt, Adams Sohn, Ehefrau Anna Christine Tochter von Dietrich Fröhlich
- Juli; Johannes Rode II, Conrads Sohn vermöge Ansatzbriefs vom 28. Oktober 1833, Ehefrau Anna Katharina geb. Dittmar aus Adelshausen, Witwe von dem Schullehrer Konrad Giesler
- 1861 Juli; Johannes Rode II hat auf diese Hofreyde ein separates Wohnhaus erbaut.
- Juli Georg Heinrich Rode, Ackermann, Johannes Sohn, laut Erbgangs in Folge Jutestaterbrechts und Gerichts Ermächtigung vom 24ten Dezember 1862, Ehefrau Anna Martha geb. Reinbold
- 1867 Georg Heinrich Rode, Johannes Sohn, Ehefrau Anna Martha geb. Reinbold
 - a.) Wohnhaus nebst Haus Anbau mit Stall, Scheuer und Stallung unter einem Dach
 - b.) Backhaus und Hausgarten Hausgarten dem Haus gegenüber auf der anderen Seite des Weges

1877 Anbau zu Holzschuppen und Wagenremise

Georg Rode, Georg Heinrichs Sohn, Landwirt und Fleischbeschauer, Ehemann von Anna Katharina Lengemann aus Melgershausen

1910

- a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
- b.) Scheuer mit Schafstall
- c.) Scheuer mit Stallung
- 1935 Heinrich Rode, Bauer, Georgs Sohn, Ehefrau Anna Katharina Tochter des Bauern und Müllers Friedrich Schmelz
- 1954 Neubau Scheune mit Stallung
- 1960 Abriss alte Wohnhaus und an gleicher Stelle Neubau, Abriss der alten Scheune mit Stallung

Heute: Fritz Rode, Heinrichs Sohn, Ehefrau Anneliese Irmgard geb. Braun aus Ostheim



++++

Hauptstraße 61 (ab 1971)

Alte Hausnummer 23

Johannes Stein † 17.11.1788 und Johannes Knoche Ehefrau Anna Catharina Knoche geb. Reimuth

- <u>1767</u> ein Haus an Johannes Roden Sen., Garten dabey
- 1803 Conrad Knoche, Ackermann und Schmied, Ehefrau Maria Elisabeth geb. Pfankuche
- Juli; Die Witwe von Henrich Knoche, Elisabeth geb. Pfaffenbach und deren Kinder a.) Konrad, b.) Anna Cristina,

- c.) Henrich, d.) Conrad, e.) Anna Gählah, Maria Elisabeth It. Kaufbrief 14. August 1837
- 1848 Conrad Knoche II te, Schmiedemeister, Heinrichs Sohn It.
 Ansatz Contrakts vom 11.09.1847, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Steinbach von Bergheim, Haus Scheuer und Hofraum. Garten dahinter
- Abgang pro Juli an Konrad Knoche III ten ad Folge 1016, Weißbinder, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Limmeroth aus Nausis. Durch Meßung des Gartens D 179 a, Folge 419 die obrigen neu katastrierten und folge 419 gebliebenen Immobilien, Summe der Abgänge
- Heinrich Knoche u. Ehefrau Anna Katharina geb. Ross erhalten pro Juli 1851 zufolge Kaufvertrags vom 26ten März 1851 von Conrad Knoche II te Haus Scheuer und Hofraum, Garten dahinter, Garten
- Juli; die Ritterschaftliche Stiftung Kaufungen und Wetter Zuschlagsbescheid vom 30. Dez. 1854
- 1858 Juli; Rüben Süßmann Levi Spangenthal in Spangenberg It. Kaufvertrag 10. Juli 1857
- Juli; Johannes Strube 3te Johs Sohn und dessen 2te Ehefrau Amalie geb. Zülch It. Kaufvertrag vom 13.01.1858
- 1867 Hofraum, Hausgarten
- 1910 George Wagner Tagelöhners Witwe Anna Martha geb. Heil Wohnhaus mit Stall Hofraum und Hausgarten
- 1912 Heiratet am 3ten November Johann Georg Kuhleber aus Pfieffe
- 1934 Georg Wagner, Waldarbeiter
- 1938 Georg Wagner u. Ehefrau Elisabeth geb. Koch je zu 1/2
 - a.) Wohnhaus mit Stall
 - b.) Schweinestall





Hauptstraße 63 (ab 1971)

Alte Hausnummer 23½

Konrad Knoche IIIte, Heinrichs Sohn, Weißbinder, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Limmeroth aus Nausis

- Juli zufolge Kaufkontrakt vom 11. Sept. 1847 und nach einer vorgenommenen Messung, von Heinrich Knoche und Kinder Brandversicherungs Nr.23½ Anbau an dem Hause des Konrad Knoche 2te nun Haus und Hofraum, neu veranschlagt
- Moses Stern in Spangenberg erhält pro Juli 1857 in Folge Zuschlagbescheids vom 23. Juli 1856 von Konrad Knoche 3te Brandversicherungs Nr. 23½ Haus und Hofraum
- pro Juli Zugang für Martin Lohr (Johs Sohn) und Ehefrau Katharina geb. Volland aus Nausis in Folge Kaufvertrags vom 26ten November 1856 von Moses Stern in Spangenberg, Brandversicherungs Nr. 23 ½ Haus und Hofraum
- Die Witwe des Martin Lohr, Catharina geb. Volland infolge Erbgangs nach Anzeige vom 13. April 1879 den Antheil ihres Mannes vom Haus und die Grundstätten ganz in Folge Erbgangs nach Anzeige 4. Juni 1877 Wohnhaus mit Stall und Hofraum ohne Hausgarten
- 1878/79 Weißbinder Conrad Knoche und Frau Anna Elisabeth geb.
 Limmeroth erhalten nach Auflassung vom 22. Nov 1877
 von Martin Lohrs Witwe Wohnhaus mit Stall Haus Nr. 23
 ½ u. Hofraum
- 1880/81 und deren Kinder als a.) Heinrich b.) Carl c.) Christine d.) Johannes Knoche
- 1910 Johannes Knoche, Hilfsbahnwärter, und Ehefrau Anna Martha geb. Kohte aus Heßlar
- 1915 Schmidt Nikolaus, Johannes Sohn, Tagelöhner aus Güns-

terode, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Anacker von Adelshausen

1931 Hans Gleißner, Monteur, und Ehefrau



Martha geb. Schmidt zur ½

Heute: Vogel/ Schattauer



Hauptstraße 65 (ab 1971)

Alte Hausnummer 25

Johannes Rode Sen. hat

- 1767 ein Haus an Werner Fröhlich, Garten dabev
- 1778 Andreas Fröhlich, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Strube
- Christian Straube, Leinweber, pro 200 rh, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Werner
- Johannes Strube, Christians Sohn, Leinweber, Ehefrau Anna Katharina geb. Horn, Tochter des Schmieds Justius Horn
- Johannes Strube 3te(Johannes Sohn) It. Kaufbriefs vom 22.01.1848, Ehefrau Maria Elisabeth geb. Zülch aus Hausen bei Rotenburg, 1870 2te Ehefrau Amalie geb. Zülch
- 1867 a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall Anbau
- 1904 Martin Schönewald, Tagelöhner, und Ehefrau Anna Maria geb. Sandrock aus Niedergude
- 1908 Wilhelm Zeich, Eisenbahnarbeiter, Hilfsweichensteller, geb. in Frieda bei Eschwege und Ehefrau Elisabeth geb. Schönewald
- 1910 a.) Wohnhaus mit Stallung und Küchenanbau, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer
 - c.) Stallung
- 1919 Wilhelm Werkmeister, Bergmann, Schrankenwärter, Ehefrau Maria Wilhelmina geb. Schönewald
- 1924 a.) Wohnhaus und Stall
- 1936 Stall Neubau

Heute: Minna Wiesmann geb. Werkmeister



Hauptstraße 67 (ab1971) Alte Hausnummer 25

Werner Fröhlich, † 27ten Oktober 1775 alt 63 J. 6 M., Ehefrau Anna Maria?

- 1767 ein Haus an Johannes Rode Senior, Garten dabev
- Johannes Bachmann pro, Leinweber, 160 rh, Haus an 1783 Johannes Rode Senior, Ehefrau Gertruth Elisabeth die Tochter von Johannes Beisheim
- Johannes Bachmann behält Zugang pro Juli 1817 vom 1817 Andreas Fröhlich: Garten zur 1/2 te mit Johannes Fröhlich sen
- 1827 Johannes Ackermann, Leinweber, Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Ewald aus Nausis, ab Juli 1827 wegen Gebrechlichkeit noch zu Hufen Anschlags 10 Sthl (Silberthaler?)
- Juli: ein besonderes Scheuerchen im Dorf an Johannes 1828 Ackermann so auf dem Garten des Johannes Fröhlich längst erbaut Nr. 25a
- Juli; Zugang für Kaspar Schmidt aus Empfershausen, Ehe-1856 frau Martha Elisabeth geb. Fröhlich, vermöge Kaufvertrags vom 16. Februar 1856 von Johannes Ackermann, Garten zur Hälfte
- Juli Marie Elisabeth geb. Ackermann It. Vertrag vom 7ten 1857 Februar 1857
- Juli; Zugang für die Ehefrau von Kaspar Schmidt Martha 1866 Elisabeth geb. Fröhlich, It. Amtsverlängerung 30. September 1865, auf den Grund nachgewiesen länger als 10 Jahr Besitzes von Johannes Fröhlich Senior, Garten bei Johs. Bachmanns Haus mit † an diesen zur 1/2 te von 1/4 Acker 9 Ruthen
- jetzt Fouragehaus 1867
- Caspar Schmidt und Frau Martha Elisabeth geb. Fröhlich, 1867 Nr. 25 Brandversicherung, Fouragehaus mit Hofraum, Nr. 25a Scheuer mit Hofraum
- 1879/1880 dieselben Nr. 25 Brandversicherung Fouragehaus mit Hofraum Nr. 25a, Scheuer mit Hofraum
- Valentin Schmidt, Landwirt, und Ehefrau Barbera Kathari-1910 na geb. Jacob Scheuer mit Hofraum
- 1914 Abbruch
- 1914 Neubau
 - a.) Wohnhaus
 - b.) Wirtschaftsgebäute

1920 August Schmidt, Bauer, Ehefrau Anna Barbara Katharina qeb. Dehn

1929 Neubau

c.) Wirtschaftsgebäute

1952 Kurt Valentin Schmidt, Landwirt, Ehefrau Fanni Luise geb. Löwe aus Melsungen



Heute: Werner Schmidt, (Erben)



÷÷÷÷

Hauptstraße 69 (ab 1971)

Alte Haunummer 26

Johannes Landau, Ackermann, Ehemann von Anna Elisabeth, Nicolaus Wollenhaupts Tochter

- 1767 hat ein Haus an Asmuth Kleinschmidt, Garten dabei
- Zu Asmuth Kleinschmidt weil dieses und voriges eins ist so hat man sie zusammen gesetzt
- 1771 Hufen Garten an der Rheinsgasse an Mathias Rode worauf derselbe ein neu antheil Haus erbaut
- 1783 auf nebenstehenden Garten ist ein neus Haus gebaut
- 1795 Henrich Kleinschmidt, Forstläufer, Ehefrau Anna Catharina geb. Lückhardt
- **1827** Friedrich Kleinschmidt, Ehefrau Anna Elisabeth, Tochter von Werner Fröhlich
- 1843 Neubau Holzlagerschuppen
- 1851 Wandern nach Amerika aus

- Oswald Rode, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Albrecht aus Heinebach, zugang pro Juli 1852 in Folge Kaufvertrags vom 12ten April 1851 von Friedrich Kleinschmidt, Haus Nr 26 Brandversicherungskatasters, Ein Wohnhaus an Johannes Bachmann ist auf folgenden Garten gebaut, Garten an der Rheinsgasse an Mathias Rode
- Juli; wurden die von Ch. D 200 folge 455 gebliebenen Parzellen nachstehend Katastriet, Bauplatz welcher von Oswald Rode mit einem Wohnhaus bebaut ist, Garten hat Oswald Rode im Besitz
- 1867 Oswald Rode, Postillon, und Frau Anna Elisabeth geb. Albrecht aus Heinebach
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall

Am 30. Mai 1880 heiratet Jacob Fenner, Bürgermeister, Gertrud Pfaffenbach aus Nausis

- 1910 Jakob Fenner, Landwirt, und Ehefrau Gertrude geb. Pfaffenbach
- 1914 Adam Reinbold und Ehefrau Therese geb. Fenner
- 1947 Abbruch Holzlagerschuppen und Neubau
- 1950 Georg Reinbold, Eisenbahner, Ehefrau Luise geb. Berge aus Landefeld
- Abbruch Schweinestall, Neubau
 Stallungen, Umbau ein Hauseingang mit Hausnummer
 Hauptstrasse 71

Heute: Marie Elisabeth Sinning, Tochter von Georg Reinbold, Ehefrau von Heinrich Sinning



Hauptstraße. 71 (ab 1971)

Alte Hausnummer 27

Asmuth Kleinschmidt, Forstläufer, 1te Ehefrau Elisabeth geb. Schmelz, 2te Ehefrau , Anna Catharina geb. Horn

- 1767 Ein Haus an Henrich Fröhlich, Garten dabei
- Johannes Friedrich Elias Wiedemann (Wichmann, Wipmann), Sohn des verstorbenen Försters Friederich Wiedemann in Lanyenburg in dem Ferte. Hoch Loischengebieth, Schreiner, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Kleinschmidt
- Christian Brübach Schreinermeister aus Großalmerode nebst Ehefrau Martha Elisabeth geb. Wittmann (Wietmann)
- Juli Johann Georg Brübach, Christians Sohn, laut Vertrags vom 2. Januar resp. 20. Februar 1839, Ehemann von Gertrude geb. Steinbach aus Heinebach
- pro Juli Andreas Pfeil, Wagner, Hermanns Sohn aus Binsförth und Ehefrau Anna Martha geb. Brübach laut Kaufbrief vom 18. September 1839
- Johann Conrad Schönewald, Valentins Sohn aus Heina und Ehefrau Maria Elisabeth geb. Damm vermöge Kaufvertrag vom 16ten April 1856 von Andras Pfeil und Ehefrau a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
- 1910 Adam Schönewald, Arbeiter, und Ehefrau Barbara Elisabeth geb. Ploch aus Elfershausen
 a.) Wohnhaus, Stallung und Anbau, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall mit Aboborte
- 1911 Heinrich Werkmeister, Eisenbahnarbeiter, aus Weidelbach und Ehefrau Elisabeth geb. Schönewald.
- 1923 Abbruch Schweinestall und Neubau
- 1938 Georg Werkmeister
- ? Heinrich Werkmeister und Ehefrau Elfriede geb. Schmidt
- ? Heinrich Sinning und Ehefrau Marlies Reinbold
- 1950 Umbau ein Hauseingang mit Hauptstraße 69

Heute: Marie Elisabeth Sinning, Tochter von Georg Reinbold, Ehefrau von Heinrich Sinning



Lindenstraße 2 (ab 1772)

Alte Hausnummer 49

Christian Lückhardt

- 1767 hat Haus und Hofreyde an Hans Curth Lückhardt, Garten dabey, eine Baustätte so zu Legung des Holzes gebraucht wird
- 1774 Johann Georg Sinnig, Soldat, Ehefrau Anna Elisabeth Tochter von Christian Lückhardt
- <u>1779</u> Dietrich Pfaffenbach, Ackermann, pro 605 Rthl, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Dilcher
- 1820 Henrich Pfaffenbach, Ackermann, Sohn von Dietrich, Ehefrau Martha Elisabeth geb. Rübenkönig aus Adelshausen
- 1851 Conrad Pfaffenbach, Henrichs Sohn, laut Übergabevertrags vom 13ten April 1850, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Nolte
 - a.) Wohnhaus mit Stallung und Scheuer unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall
 - c.) Laubstall
- pro Januar Adam Reimbold, Ackermann, und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Pfaffenbach, laut Auflassung vom 3. März
- 1904 Wilhelm Gottlieb Blackert, Landwirt, aus Landefeld und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Reimbold
 - a.) Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer mit Stallung
- **1912** c.) Abbruch Schweinestall
 - d.) Scheuer mit Stallung
 - e.) Schweineställe Abbruch in 1912
- 1912 f.) Neubau Stallgebäude

Heinrich Ludwig Blackert, Bauer, Sohn von Wilhelm Gottlieb, Ehefrau Kunigunde Elisabeth geb. Dippel aus Sipperhausen

? Karl Justus Albert Schulz, Landwirt aus Vockerode Ehefrau Martha Elisabeth Tochter von Heinrich Ludwig Blackert

Heute: Holger Kerkmann



Lindenstraße 3 (ab 1997)

Alte Hausnummer 9

Johannes Rode jun.

- 1767 hat ein Haus nebst Hofreyde an Adam Rode, Garten dabey
- Dietrich Rode,
 1te Ehefrau 1771 Margretha Bartholomä aus Ellenberg
 2te Ehefrau 1782 Anna Catharina geb. Beisheim
- 1798 Adam Dehn, Ackermann, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Rode
- 1828 Georg Dehn, Gertrud geb. Schönewald durch gerichtlich Ansatzbrief vom 12. September 1827
- 1837 einen Stall ans Haus erbaut
- Sohn Christian Dehn, Ackermann u. Kirchenältester, Anna Elisabeth geb. Holzhauer aus Elbersdorf, vermöge Übergabevertrags vom 26. Juli 1856
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Stallanbau
 - c.) Schweinestall
- ca. 1880 Heinrich Cyriacus Wenzel,
 Ackermann, aus Körle
 † 27.02.1893 Ehefrau Barbara
 Elisabeth geb. Dehn, Hochzeit am
 12.09.1880
- 1904 Heinrich Cyriacus Wenzel, Ackermann, seine Witwe Barbara Elisabeth geb. Dehn und dessen Sohn Christian Wenzel zu 1/2
- 1907 Christian Wenzel, Landwirt, Ehefrau Elisabeth geb. Wicke aus Hilgershausen
- 1937 Abbruch Scheune und Stall
- 1937 Neubau eines Stalls mit Scheune
- 1941 Konrad Jacob, Landwirt und Kastenmeister, Elise geb. Wenzel
- 1956 Neubau eines Maschinen und Geräteraumes

Heute: Kurt Jacob



Lindenstraße 4 (ab 1971)

Alte Hausnummer 48

Hans Curth Lückhardt

- 1767 Haus und Hofreyde an Johannes Stein, Garten dabey
- Curth Henrich Lückhardt, Hans Curths Sohn, Ehemann von Anna Sybilla geb. Range
- 1775 Henrich Pfannkuche aus Röhrenfurth pro 750 Rhtl., Ehefrau Anna Sybilla geb. Range, Witwe von Curth Henrich Lückhardt, der am 20.12.1772 nach einem Unfall in der Scheune im Alter von 32 Jahren 6 Monaten und 3 Wochen gestorben ist
- 1801 Johannes Pfannkuche, Henrichs Sohn, Ehefrau Anna Gela geb. Schmelz
- 1837 Johannes Pfannkuche, Johannes Sohn, Ehemann von Catharina Elisabeth geb. Dittmar aus Adelshausen
- pro Julia das Wohnhaus ist ein Stallgebäude errichtet wird veranschlagt, Wohnhaus Scheuer und Stallung
- pro Juli Engelhardt Strube, Johann Heinrichs Sohn, und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Pfannkuche, vermöge Erbteilungsvertrags vom 8ten
- November 1866

 1910

 Johann Karl Strube, Landwirt, und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Nadler (aus Adelshausen)
- 1911 Neubau Futterremise
- 1921 Engelhardt Ernst Strube
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum
 - b.) Stallanbau A
 - c.) Stallgebäude B
 - d.) Schweinestall C
 - g.) Backhaus D
 - h.) Schweinestall
- 1956 Engelhardt Gerhard Hubenthal, Landwirt, Ehefrau Minna Elisabeth geb. Strube
- 1957 Neubau Kuhstall
- 1957 Neubau Scheune

Heute: Elisabeth Hubenthal





<u>Lindenstraße 5</u> (ab 1971)

Alte Hausnummer 5

Dietrich Fröhlich, Gerichtschultheiß u. Gerichtsschöpf, Ehefrau Anna Maria geb. Ackermann von Guthe, Oberoder Niedergude

In einem Stein der alten Treppe war die Jahreszahl 1508 eingemeißelt. In dem linken Türpfosten war das Wappen von Conrad Murhard, † 3.11.1616, Rentmeister zu Spangenberg und in dem rechten Türpfosten das Wappen seiner Frau Elisabeth geb. Gercke, † 23.02.1619 aus Allendorf am Meißner. Die Brüder Friedrich und Johann Murhard, Stifter der Murhardschen Bibliothek in Kassel sind Nachkommen in der 7ten Generation.

- 1767 Haus und Hofreyde an Cyrias Dilcher, Garten dabey
- Michael Fröhlich, Gerichtschultz, Barbara Catharina geb. Lentz aus Obergude
- 1825 Justus Friedrich Fröhlich, Gerichtschultz † 10.11.1835, Anna Margarete geb. Jacob aus Unterhaun
- pro Juli in Folge neuer Veranschlagung berichtigt, Wohnhaus und Stallung, Scheuer und Stallung, Schoppen und Stallung und Waschhaus

Aus Kirchenbuch Mörshausen

- Friedrich Schmelz, Ackermann, 2ter Mann von Anna Margarete geb. Jacob aus Unterhaun
- <u>1862</u> Justus Jacob, Oekonom, Wilhelmine Barbara Catharina geb. Fröhlich
- 1869/1870 Justus Friedrich Wicke, Oekonom, Heimathsberechtigt zu Hilgershausen, Anna Katharina geb. Wiederhold aus Hilgershausen
- 1873 Die Witwe des Ökonom Justus Jacob, Wilhelmine Barbara Catharina geb. Fröhlich vermöge Erbgangs beweise auf

Grund des Vertrags vom 3. Januar 1872

1890 Friedrich
August
Jacob,
Landwirt
Gertrude
Elisabeth
geb. Strube



1928 Neubau Schweinestall

Eduard Valetin Jacob, Bauer, Ehefrau Elise geb. Hubenthal

1930 Schweinestall nach Rollennr. 76 Buchstabe a. übertragen, Wagenremise nach Rollennr. 76 Buchstabe b. übertragen, an Georg Becker, Schmiedemeister, und Ehefrau Martha Katharina geb. Jacob

1941 Scheuer mit Stallung nach Rollennr. 76 Buchst. e. übertragen Ernst Jacob, Bauer, Ehefrau Elli geb. Range

1960 Das Wohnhaus, die Erbengemeinschaft Koch aus Span-

genberg

1960 Scheune
und Stall,
Karl Koch,
Wirt, Ehefrau Anna
Maria Elise
(Lieschen)
geb. Sinning



Heute: Karsten Koch

+++++

Lindenstraße 7 (ab 1971)

Alte Hausnummer 11

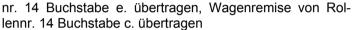
Cyriac Dilcher (<u>Branntweinbrennerei</u>) und Ehefrau Anna Katharina

- 1767 hat Haus und Hofreyde an Johs Beisheim Garten dabey
- 1788 Jacob Straube, Anna Martha geb. Dilcherin
- Henrich Wenderoth pro 1000 Rthl., Ehefrau, Anna Elisabeth geb. Strube
- 1817 Johs Jacob, Ackermann, Anna Maria geb. Wenderoth
- Johannes Jacob, Johannes Sohn, von Nachstehender Immobilien die seiner Mutter, der Witwe des Johannes Jacob Anna Maria geb. Wenderoth ideelle Hälfte laut Vertrag vom 11. Mai 1850
- pro Juli Johannes Jacob, Johs Sohn in Folge Amtsverfügung vom 11. August 1852 die ideelle des Jos Jacob

- Zugang pro Juli 1856 vermöge Kaufvertrags vom 12. Januar 1856 von Johannes Jacob Brandversicherungs Nr.11, Marie Elisabeth Ackermann Johs Tochter
- pro Juli zufolge Tauschvertrags vom 12. Juli 1856 von Maria Elisabeth Ackermann an Konrad Sinning, Arnolds Sohn, Ökonom aus Spangenberg Ehefrau Wilhelmine Barbara Catharina geb. Fröhlich

1880/81 Abbruch (Brand)

- 1904 Friedrich August Jacob, Landwirt, Gertrude Elisabeth geb. Strube
- 1930 Georg Becker, Schmiedemeister Ehefrau Martha Katharina geb. Jacob, Schweinestall von Rollen-



- 1936 Neubau des Wohnhauses1941 Abbruch der Wagenre-
- mise, Scheuer mit Stallung von Rollennr 14 Buchstabe b. übertragen,
- ? Erna Kemmer geb. Jacob, Tochter von Valentin Jacob, Ehefrau von Günther Kemmer



Heute: Erna Kemmer

++++

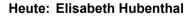
<u>Lindenstraße 8</u> (ab 1972)

Alte Hausnummer 47

Johannes Stein, Schäfer, Frau Marie Elisabeth, Baltasar Wagener, Frau Martha Elisabeth geb. Stein

- 1767 Ein Haus an Hans Curth Lückhardt, Garten dabei
- Conrad Wagener, Balthasar Wagners Sohn, Ehemann von Anna Martha geb. Günther von Kirchhof
- pro Juli Johannes Lohr, Ehefrau Martha Elise geb. Wagner, als einziges Kind zu Erbe von Conrad Wagners einer Bescheinigung vorn Ortsvorstand

- 1834 pro Juli Conrad Lohr, Johannes Sohn, Ehemann von Anna Elisabeth geb. Mänz, verwitwete Klipp von Kirchhof, laut Ansatzbrief vom 30ten April 1834
- pro Juli erhält die Ehefrau des Conrad Lohr Anna Elisabeth 1840 geb. Mänz das Miteigentum laut Vertrag vom 17ten April 1839 am Haus Nr. 47
- pro Juli Zugang ein Scheuertheil mit dem Haus unter ei-1840 nem Dach
- pro Juli Conrad Fischer, Wilhelms Sohn und dessen Braut 1866 Martha Elisabeth geb. Lohr, laut Übergabevertrag vom 5ten Mai 1866
- der Handelsmann Meier Joseph Spangenthal von Span-1874 genberg
- 1874 Engelhardt Strube, Johann Heinrich Struben Sohn, und Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Pfannkuch Sohn, Ökonom
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweineställe
- 1910 Johann Karl Strube, Landwirt und Ehefrau Martha Elisabeth Nadler geb. (aus Adelshausen?)
- Engelhardt Ernst Strube 1935
- Neubau einer Treckergarage 1954 und Geräteraum
- 1956 Engelhardt Gerhard Hubenthal, Landwirt, Ehefrau Minna Elisabeth geb. Strube





Lindenstraße 9 (ab 1971)

Alte Hausnummer 12

Johannes Beisheim Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Schmeltz

- 1767 Haus und Hofreyde an Cyriac Dilcher, Garten dabey
- 1788 Christian Beisheim, Ehefrau Gertruth Elisabeth geb. Dehn
- Johannes Beisheim (starb 9.08.1870 als Bettler), Ehefrau Magdalena geb. Fenner
- Abgang erhalten nach geschehener Messung Conrad Fröhlich, Jacobs Sohn, und Adam Beisheim, Christians Sohn, Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum, vor u. nebst derselben (wird Haus Nr. 53)
- Engelhardt Ross, Handelsmann aus Pfieffe (Schweinehändler), Anna Catharina geb. Mengel aus Rodebach pro Juli 1842 lt. Kaufbrief vom 15ten Dezember 1841 von Johannes Beisheim H. Nr. 12 des Brandversicherungskatasters Wohnhaus nebst Stallung und Hofreyde Garten dabei
- Johannes Beisheim von Engelhardt Ross pro Juli 1843 lt. gerichtlichen Contrakts vom 13. Juli 1842 ein Anbau so früher Fahrt mit Hofraum Haus Nr. 12 1/2
- 1843 Engelhardt Ross, Ehefrau Anna Catharina geb. Mengel, Wohnhaus mit Hofraum
- Engelhardt Ross, Handelsmann aus Pfieffe (Schweinehändler), Anna Catharina geb. Mengel aus Rodebach Zugang pro Juli 1847 für Engelhardt Ross zufolge Zuschlagbescheids vom 9. Juni 1846 von Johannes Beisheim ein Anbau so früher Fahrt mit Hofraum Haus Nr. 12 1/2
- pro Juli Phillip Schulz, Anna Margaretha geb. Ross vermöge Übergabsvertrags vom 6. Juni 1855
- pro Juli Friedrich Steinbach in Melsungen vermöge Übergabsvertrags vom 3. April
- 1858 pro Juli Engelhard Ross, Engelhards Sohn, laut Kaufvertrag vom 7. April 1858 u. dessen zweite Ehefrau Anna Catharina geb. Mengel
- Heinrich Ross, Engelhards Sohn, laut Ansatzvertrag vom 11. August 1864



- Johannes Pfannkuch, Johs Sohn It. Kaufvertrag vom 18. März Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Dittmar aus Adelshausen
- Zugang pro Januar 1869 für den Forstläufers Wilhelm Knothe, Lorenz Sohn, und Ehefrau Margarete geb. Imke aus Oberrieden, It. Kaufvertrag vom 5. September 1868 von Johannes Pfannkuch, Brandversicherungs Nr. 12, Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Hofreide Hausgarten dabei, Hausgarten dabei

1880/81 Abbruch und Neubau (Brand)

- Georg Wilhelm Knohte, Ackermann, Tagelöhner, Elisabeth geb. Koch aus Kirchhof
- 1913 Johann Heinrich Knohte, Weißbinder
- 1921 und Ehefrau Marie Elise geb. Sinning
- ? Wilma Paffenbach aus Herlefeld
- 1998 Herbert Wicke

Heute: Herbert Wicke



÷÷÷÷

Lindenstraße 11 (ab 1997)

Alte Hausnummer 38

Christoph Wagners Erben, Ehefrau Anna Elisabeth geb.

- 1767 hat ein Haus am Kirchhof
- 1770 Johannes Wagner, Ehefrau Anna Catharina geb. Landsiedel, hat ein halbes Haus an Martin Schäfer, Brandversicherungsnummer 35
- 1770 Conrad Pippert, Ehefrau Martha Elisabeth geb. Wagner, Brandversicherungsnummer 35 ½
- Johannes Wagner, Ehefrau Anna Catharina geb. Landsiedel aus Mansbach, Zugang ein halbes Haus aus Folge 809, Brandversicherungsnummer 35 ½
- pro Juli Paul Wagners, aus Eubach, Ehefrau Martha Elisabeth geb. Wagner, Johannes Wagners Tochter, Brandver-

- sicherungsnummer 35, ein halbes Haus mit und an Hermann Wagner, Johannes Wagners Sohn
- pro Juli Hermann Wagner, 1825 Ehefrau Barbara Eliesabeth geb. Bückhardt, Sohn von Johannes Wagner, Brandversicherungsnummer 35 ½
- Martin Schäfer aus Adelshausen, Georgs Sohn, und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Wagner, Paul Wagners Tochter, laut Ansatzvertrag vom 4ten Juli 1846 Brandversicherungsnummer 35, ein halbes Haus mit und an Hermann Wagner
- pro Juli Johannes Wagner, des Leinweber Hermann Wagners Sohn, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Schmelz, Tochter des Leinwebers Johannes Schmelz und Barbara Elisabeth geb. Berge
- 1867 a.) Martin Schäfer, Ortsdiener, Georgs Sohn, und Ehefrau Martha Elisabeth

geb. Wagner

- b.) Johannes Wagner, Leinweber, Hermanns Sohn
- a.) Wohnhaus mit Stall und Hofraum ohne Hausgarten
 - b.) Schweinestall
- 1872 Johannes Wagner,

Leinweber, die das halbe Haus von Martin Schäfer und Ehefrau

- 1904 Johann Heinrich Koch, Eisenbahnarbeiter, und Ehefrau Katharina geb. Hühner von Adelshausen
 - a.) Wohnhaus mit Stallung und Hofraum
- 1923 b.) Neubau des Stalls
- 1931 c.) Neubau eines Schuppen (Holzstall)
- Friedrich Koch, Waldarbeiter, Sohn von Johann Heinrich Koch, Ehefrau Elisabeth geb. Below
- **1970** Anbau einer Garage mit Wohnraum
- 1982 Umbau und aufstocken des Stalls zu Wohnraum

Heute: Heinrich Friedrich Koch,
Forstwirtschaftsmeister, Sohn von
Friedrich
Koch, Ehefrau
Uta geb.
Jäckel aus
Felsberg



+++++

Lindenstraße 12 (ab 1971)

Alte Hausnummer 46

Dietrich Rode † 12.01.1775 alt 75 Jahr - 11Tage, Ehefr. Anna Martha geb.? † am 28.11.1768 alt 53J 2M

- <u>1767</u> ein Haus an Johannes Fröhlich, Garten dabey
- pro 25ten Juni Johannes modo (*und*) Johann Henrich Rode laut Kaufbrief für 100 Rhtl.
- 18xx Johann Henrich Rode und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Schade, angeblich aus Haina
- pro Juli Johann Georg Schmoll, Leinweber, Ehefrau Anna Catharina geb. Lückert verwitwete Kleinschmidt
- 1824 Michael Fröhlich, Gerichtschultz, Barbara Catharina geb. Lentz aus Obergude
- pro Juli Friedrich Fröhlich, Bürgermeister und Gerichtsschulze, Ehefrau Anna Margaretha geb. Jacob aus Unterhaun, ein Haus so nunmehr zur Scheuer gebraucht wird, an Johs Fröhlich modo Georg Geishel, Garten dabei
- pro Juli Conrad Sinning, Ackermann, aus Spangenberg Sohn des dasigen (dortigen) Bürgermeisters Arnold Sinning Ehefrau Barbara Catharina Wilhelmine geb. Fröhlich (Tochter von Friedrich Fröhlich) vermöge gerichtlicher Verfügung auf den Grund eines mehr als 10 jährigen Besitzes von Michael Fröhlich

pro Juli Futterhaus mit Scheuer und Stallung nebst Hofraum, Garten dabei, Barbara Catharina Wilhelmine geb. Fröhlich, verwitwete Sinning, Ehefrau des Ökonomen Justus Jacob



1910 August Friedrich Jacob, Landwirt, und Ehefrau Gertrud Elisabeth geb.

- a.) Scheuer mit Wohnung und Hofraum
- b.) Schweinestall
- 1930 Eduard Valentin Jacob, Bauer, Ehefrau Elise geb. Hubenthal

Abriss und Neubau Wohnhaus Friedrich Spitze, Schreinermeister aus Marienhagen, Ehefrau Ida Mechthilde geb. König



Heute: Helmut Spitze, Ulrike Wilhelmine Elisabeth geb. Thielemann

++++

Lindenstraße 14 (ab 1971)

Alte Hausnummer 45

Johann Jost (Justus) Fröhlich, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Roß

- 1767 Haus und Hofrayde an Diedrich Rode, Garten bei seinem Hause
- 1793 Heinrich Hollstein pro 800 Rhtl
- <u>1820</u> pro Juli Georg Geisel, Ackermann, Ehefrau Anna Margarethe Johann Jost Fröhlich Tochter
- Johannes Geisel und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Nadler aus Adelshausen laut gerichlichen Ansatzbrief vom 6ten August 1827

- pro Juli Zugang vermöge Kaufbriefes vom 5ten Juni 1834 von Johannes Geishel und Ehefrau, Haus und Hofreyde H.Nr.45 an Friedrich Rode, Friedrich Fröhlich, Bürgermeister Gerichtsschulze, Ehefrau Anna Margarethe geb. Jacob aus Unterhaun
- pro Juli Voratshaus sowie Scheune und Stallung nebst Hofraum gehört zu dem Haus Nr. 10 pos. 14 und liegt diesem gegenüber ienseitz des Weges
- Justus Jacob, Ökonom, † 10.12.1867, Witwe Wilhelmine Barbara Catharina geb. Fröhlich
 - a.) Vorratshaus mit Scheuer und Stallung nebst Hofraum
 - b.) Schweinestall mit Überbau und Remise Gehört zu dem Haus unter Pos. 14 (Haus Nr. 10) und liegt diesem gegenüber jenseits des Weges,
- ? Werkstatt Friedrich Spitze, Schreinermeister aus Marienhagen, Ehefrau Ida Mechthilde geb. König



Heute: Helmut Spitze, Ulrike Wilhelmine Elisabeth geb.

++++

<u>Lindenstraße 16</u> (ab 1971)

Alte Hausnummer 44

Johannes Hartung, Schreiner, † 10.05.1772 alt 52 Jahre, Ehefrau Anna Catharina

ein Haus an Johannes Fröhlich, noch ein Gärtgen, so gerottet worden, von der Gemeinde vor 10 Rthl erkauft laut Kaufbrief vom 7ten Oktober 1765

Wirtschaft mit Bier und Branntweinausschank

Franz Hartung, Schreiner, Ehemann von Maria Katharina geb. Ahrend, verwitwete Haußner (Sie starb am 2.02.1784 alt 40 Jahre)

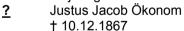
1791 Gerichtsschulze Michael Fröhlich pro 130 Rhtl, Ehefrau Barbara Catharina geb. Lentz aus Obergude

<u>1792</u> das Haus an Johannes Fröhlich wird zur Scheuer gebraucht

pro Juli Johann Georg Haaken geb. in Niedermöllrich, Schäfer, 2te Ehefrau Anna Catharina, Tochter von Franz Hartung und Ehefrau Maria Katharina geb. Ahrend, vermöge dem vom Ortsvorstand beglaubigten langjährigen erblichen und rechtmäßigen Besitzstand

pro Juli ist diese Scheuer zum Wohnhaus aptirt, entsprechend deshalb zu Nr. 44 des Brandversicherungskatasters ein Haus nunmehr

1868 pro Juli den Kindern des Schäfers Jacob Haake und dessen Frau Dorothea geb. Lukhardt aus Landefeld namentlich, a. Oswald, b. Johannes c. Anna Martha und d. Johann Heinrich Haake, zu gleichen ideellen Anteilen Gerichtlicher Verfügung vom 21.02.1868 auf Grund des nomithilten länger als 10 jährigen Besitz











Heute: Stefan u. Heidi Kemmer

Lindenstraße 22 (ab 1971) Alte Hausnummer 43½

Johannes Bückert, Ehefrau Gertrutha Sophia geb.

- 1767 Haus Und Hofreyde an der Pfieffe Garten dabei Wirtshaus, Branntweinbrennerei und Ausschank, Abgang ½ Haus und Hofreyde an der Pfieffe Haus Nr. 43
- Frantz Bückert, Schneider, Ehefrau Dorothea Elisabeth 1784 geb. Lichau, Garten dabei zu 1/2
- ½ Haus Johannes Fröhlich Sen pro 602 Rthl, Ehefrau 1788 Anna Elisabeth geb. Rode. Garten dabei zu ½
- Johannes Fröhlich jun., Sohn des Gerichtsschulzen Diet-1792 rich Fröhlich, Ehemann von Anna Martha geb. Ackerman
- pro Juli Johannes Fröhlich Johannes Sohn 1820
- Zugang ¼ Haus für Johannes Strube II, Leinweber, Ehe-1820 frau Anna Martha geb. Fröhlich
- den Rest Johannes Strube II Leinweber, Ehefrau Anna 1834 Martha geb. Fröhlich
- pro Juli Zugang Johannes Stube II und Ehefrau Anna Mar-1846 tha geb. Fröhlich, zufolge Zuschlagbescheides vom 18. März 1846 ½ Haus und Hofreyde an der Pfieffe Garten dabei zur Hälfte
- pro Juli Abgang Anna Marie Strube, Johannes Strube II 1855 Tochter vermöge Kaufvertrages vom 21ten April 1855 von Johannes Strube III, ihr Bruder, Haus Nr. 43 Haus und Hofreyde an der Pfieffe Garten dabei zur Hälfte, Haus Nr. 43½ 1867 Johannes Strube III, Webergeschirrmacher, Ehemann von Anna Catharina geb. Schönewald von Haina beide (gestorben)
 - a.) Wohnhaus mit Stall Hofraum und Hausgarten Haus Nr. 43½, Stall Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheunenanbau
 - c.) Schweineställe
 - d.) Backhaus, Johann Heinrich Strube Webgeschirrmacher, Ehefrau Henriette geb. Knierim aus Bergheim, Sohn von Johannes Strube III
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Scheuer, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweinestall,
 - c.) Backhaus
- Neubau Stallgebäude 1913
- Neubau Werkstätte mit Backhaus 1915

- 1920 Ferdinand Strube, Webgeschirrmacher, Ehefrau Berta geb. Böhle aus Menringhausen Kreis Waldeck, Sohn von Johann Heinrich Strube
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Scheune,
 - b.) Schweineställe,
 - c.) Werkstätte mit Backhaus.
 - d.) Stallgebäude
- 1922 c.) Neubau Nebengebäude mit Backofenanbau, 1950 Anbau



e.) Neubau Backhaus, Neubau Stall, Fritz Strube, Webgeschirrmacher, Sohn von Ferdinand Strube, Ehefrau Eva Elisabeth geb.

Nickel

Heute: Thomas Wunderlich, Architekt, Ehefrau Sabine geb. Tigges



++++

Lindenstraße 24 (ab 1971)

Alte Hausnummer 42 a

Franz Bückert jun. Schneider

- hat Franz Bückhardt jun., Schneider, 1te Ehefrau Anna Elisabeth Schmidt aus Adelshausen † 1810, 2te Ehefrau Anna Maria geb. Fröhlich
- pro Juli die bei diesem Haus befindliche Scheuer 42a ist Christian Schönewald zugeschrieben worden, Ehemann von Anna Katharina geb. Dilchert, eine Scheuer zwischen und unter einem Dach mit den Häusern Franz Bückharts und Johann Jacob Fröhlich Witwe Martha Elisabeth geb. Dittmar von Adelshausen

- 1831 pro Juli Adam Schönewald und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Schmelz laut gerichtlichen Ansatzbescheids vom 30. Januar 1830
- pro Juli Konrad Fröhlich, Jacobs Sohn, und Ehefrau Anna Gela geb. Beisheim vermöge Tauschbriefs vom 29. April 1848 von Adam Schönewald Haus Nr. 42a
- 1867 Fröhlich Justus , Konrads Sohn und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Kleinschmidt
 - a.) Scheuer und Hofraum auf der anderen Seite des Weges von Haus Nr. 42
- 1869 Heinrich Strube, Webgeschirrmacher, Johannes Strubes II Sohn, Ehemann von Marie Elisabeth Mänz aus Nausis
- 1910 Heinrich Ferdinand Wenderoth, Schreiner, Sohn des Forstläufers Ferdinand Wenderoth, 1te Ehefrau Anna Martha Regina Kurzrock aus Altmorschen, gestorben am 15ten Mai 1886, 2te Ehefrau Christine Streckert aus Hollstein
- Marl Adam Wenderoth, Reichsbahnlademeister, Sohn von Heinrich Ferdinand Wenderoth und dessen 1ten Ehefrau, Ehemann von Luise geb. Neumeier von Roden
- 1956 Heinrich Wenderoth, Schreiner, Sohn von Karl Adam, Ehemann von Anna geb. Eckhardt aus Neumorschen

Heute: Heinrich Wenderoth (Haus Nr. 24 = altes Scheunenteil)

÷÷÷÷

Lindenstraße 24 (ab 1971)

Alte Hausnummer 43

Franz Bückert, Schneidermeister, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Lichau

- 1784 ½ Haus und Hofreyde an der Pfieffe Haus Nr. 43, Garten dabey zur ½
- 1800 Frantz Bückert jun. laut Contrakt, Schneider, Ehefrau 1te Anna Elisabeth Schmidt aus Adelshausen
- pro Juli die bei diesem Haus befindliche Scheuer 42a ist Christian Schönewald zugeschrieben worden, Ehemann von Anna Katharina geb. Dilchert, eine Scheuer zwischen und unter einem Dach mit den Häusern Franz Bückharts und Johann Jacob Fröhlich, Witwe Martha Elisabeth geb. Dittmar von Adelshausen

- pro Juli Christian Bückert, Schneidermeister, Sohn von Franz Bückhardt und Dorothea Elisabeth geb. Lichau, heiratet 1822 Anna Gela, Johannes Markus Tochter
- pro Juli Franz Bickhard (Bückert ?), Schneidermeister, und 2te Ehefrau Anna Martha geb. Fröhlich
- pro Juli Johannes Stube II und Ehefrau Anna Martha geb. Fröhlich, zufolge Zuschlagbescheides vom 18. März 1846 ½ Haus und Hofreyde an der Pfieffe, Garten dabei zur Hälfte
- pro Juli Anna Marie Strube, Johannes Strube II Tochter, vermöge Kaufvertrages vom 21ten April 1855 von Johannes Strube III Haus Nr. 43, Haus und Hofreyde an der Pfieffe, Garten dabei zur Hälfte
- 26ten Dezember heiratet Anna Marie Strube, Johannes Strube II Tochter, den Forstläufers Ferdinand Wenderoth
- 1860 Ferdinand Wenderoth, pensionierter Forstläufer, geb. am 3ten April 1822 in Spangenberg gestorben am 10ten Januar 1860
- 1860 pro Juli Anna Marie geb. Strube, Johannes Strube II Tochter, Witwe des Forstläufers Ferdinand Wenderoth, Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten



- nach 1869 Zugang Haus Nr. 42 a Scheune unter einem Dach, zwischen Haus Nr. 43 und 43 ½
- 1910 Heinrich Ferdinand Wenderoth, Schreiner, Sohn des Forstläufers Ferdinand Wenderoth, 1te Ehefrau Anna Martha Regina Kurzrock aus Altmorschen, gestorben am 15ten Mai 1886, 2te Ehefrau Christine Streckert aus Hollstein
 - a.) Wohnhaus mit Stallung Anbau, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Schweineställe
- 1915 Neubau Schweineställe
- **1923** Bestandserneuerung (Wohnhaus Anbau)
- 1932 Karl Adam Wenderoth, Reichsbahnlademeister, Sohn von Heinrich Ferdinand Wenderoth und dessen 1ten Ehefrau, Ehemann von Luise geb. Neumeier von Roden
- 1941 Abbruch Schweineställe
- 1951 Neubau Holz und Geräteschuppen

- 1953 Abbruch Schweineställe
- 1954 Neubau Wirtschaftsgebäude
- Heinrich Wenderoth, Schreiner, Sohn von Karl Adam, Ehemann von Anna geb. Eckhardt aus Neumorschen
 - a.) Wohnhaus mit Stallung Anbau
 - d.) Holz und Geräteschuppen
 - e.) Wirtschaftsgebäude

Heute: Heinrich Wenderoth



++++

Lindenstraße 28 (ab 1971)

Alte Hausnummer 34

Conrad Schmeltzen Erben, Ehefrau Anna Martha geb.

- haben Haus und Hofreyde zwischen dem Fahrwege und der Pfiefe, Garten dabei, Johannes Schmelz jun., Ehefrau Anna Gela geb. Dehn
- 1812 der Sohn Justus Schmeltz Ehefrau Anna Martha geb. Schmelz
- pro Juli Henrich Schmeltz und dessen Braut Catharina Elisabeth geb. Pfannkuche laut gerichtlichen Ansatzbrief vom 5ten Januar 1829
- Zugang pro Juli einen Schafstall mit Futterboden ans Haus erbaut
- Johannes Schmelz und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Grenzebach aus Niederbeisheim laut Ansatzvertrag vom 20ten Juni 1863 bzw. in Folge nachgewiesenen Intestaterbriefs

- 1867 a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach und hinten angebauten Stallungen, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Stallgebäude mit Durchfahrt und Stallhinterbau mit der Scheuer unter einem Dach
 - c.) Backhaus
- die Gebäude sind am 12ten Juni 1868 zum Theil abgebrannt und die Grundfläche auch schon wieder bebaut worden
- 1872 Neubau
 - d.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach
 - e.) Schweinestall
- 1904 Johannes Knoche, Schmied, und Ehefrau Elisabeth geb. Wagner
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer mit Schweinestall,
 - c.) Schafstall,
 - d.) Holzremise.
 - e.) Backhaus
- 1920 Wilhelm Knoche und Ehefrau Martha geb.



- 1932 Anbau an Backhaus
 - e.) Backhaus mit Geräteraum
- 1955 Ernst Knoche, Schmiedemeister und Landwirt, Ehefrau Lina geb. George aus Ersrode

Heute: Ernst Knoche (Erben)



Lindenstraße 30 und 32 (ab 1971) Alte Hausnummer 33

Adam Jacob, Müller und Ackermann, Ehefrau Anna Martha geb. Henkel

- ein Haus worin eine Mühle mit einem unter schlägig Mahlund Schlaggang, so ihm erblich zu steht, nebst dazu gehörigen Hofreyde unterm Dorf, Garten dabei
- 1779 Henrich Jacob Müller, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Jacob von Vockerode
- 1807 Oswald Jacob Filius (Sohn) von Henrich Jacob, Müller, Ehefrau Anna Maria, Michael Fröhlichs Tochter, Gerichtsschulze
- pro Juli Heinrich Jacob, Müller, Oswalds Sohn, laut Ansatzbriefs vom 23ten September 1835, Ehefrau Anna Catharina geb. Kuhleber aus Pfieffe
- pro Juli Henrich Schmelz II, Henrichs Schmelz Sohn, Ehefrau Katharina Wilhelmine Elisabeth, des Gerichtsschultzen Michael Fröhlich Tochter, laut Zuschlagsbescheids vom 9ten Mai 1837
- pro Juli Henrich Jacob, Oswalds Sohn, laut Kaufbrief vom 4ten Juni 1842, Ehefrau Anna Catharina geb. Kuhleber aus Pfieffe (wandert 1852 nach Amerika aus)
- pro Juli Ludwig Krug und Ehefrau Sophie Elisabeth geb. Schuhmacher laut Kaufvertrag vom13. Mai 1850
- pro Juli Friedrich Schmelz, Heinrichs Sohn zu Mörshausen und Sandel Levi zu Melsungen laut Vertrag vom 12ten Juni 1850
- pro Juli Friedrich Schmelz und Ehefrau Anna Margaretha geb. Jacob verwitwete Fröhlich aus Unterhaun, vermöge Kaufvertrags vom 12ten Februar 1851
- 1857 die Stallung ist abgebrochen und vergrößert wieder aufgebaut worden
- 1867-1870 Wohnhaus neu erbaut
- nebenstehende Gebäude sind teilweise abgebrochen dafür neu errichtet worden, sind nun mehr vorhanden
 - a.) Haus Nr. 33½ Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Haus Nr. 33 Wohnhaus mit Mühle worin 2 Mahlgänge und 1 Ölgang enthalten sind
 - c.) Scheuer mit Stallungen
 - d.) Stallbau
 - e.) Backofen

1870 Justus Friedrich Schmelz, Friedrichs Sohn, Bürgermeister

1875 und Ehefrau Gertrude Elisabeth geb. Fenner

1877 Abbruch Backofen

1878-1879 Neubau Backhaus

1904 Friedrich Wilhelm Schmelz, Landwirt und Müller, und Ehefrau Anna Katharina geb. Schmidt aus Empfershausen

- a.) Wohnhaus mit Hofraum
- b.) Scheuer mit Stallung
- c.) Backhaus
- d.) Stallgebäude
- e.) Mühlengebäude mit Radüberbau
- f.) Schweinestall

1940 August Justus Schmelz, Friedrichs Sohn, Bauer und Müllermeister, Ehefrau Gertrud geb. Horn aus Kirchhof

1952 Witwe von August Justus Schmelz, Gertrud geb. Horn

Heute: Gertrud Heupel geb. Horn, Tochter des Bruders von Gertrud Horn, Ehemann Heinz Heupel aus Spangenberg, Haus Nr. 30 Wohnhaus, Haus Nr. 32 Scheune



Lindenstraße 34 (ab 1971) Alte Hausnummer 32¾

Johannes Friedrich Schmoll, Tagelöhner, Johannes Schmoll Sohn und Ehefrau Christine geb. Fröhlich

1878/1879 Erbaut 1878/1879,

a.) Scheuer mit Hofraum

b.) Hausgarten

Schmoll Heinrich, Wegebauarbeiter, und Ehefrau Anna 1904

geb. Pfetzing aus Herlefeld a.) Wohnhaus mit Stallung.

Hofraum und Hausgarten

Vergrößerung durch Anbau 1922 eines Schweinestalls

1929 Michael Schmoll. Heinrichs Schmolls Sohn, Landwirt, und Katharina Ehefrau aeb. Pfetzing aus Herlefeld

1933 Vergrößerung des Schweinestalls mit Anbau a.) Wohnhaus mit Stallung

b.) Schweinestall mit Anbau

1966 Christa Grenzebach aeb. Schmoll, Ehemann Karl Heinz Grenzebach aus Niederbeisheim

den 1ten Oktober Hans Wehlert und Ehefrau Olga geb. 1985 Süßmann

Alexander Koch, Lebensgefährtin Jana Trier 2007

Heute: Alexander Koch, Lebensgefährtin Jana Trier



- Ohne - (1961 abgerissen)

Alte Hausnummer 321/2

Caspar Markus, Leinweber, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Römer aus Harle

- pro Juli hat Caspar Markus auf ein von Heinrich Markus erkauftes Stück Garten, worüber die Erwerbliche Urkunde noch fehlt, erbaut, Brandversicherungsnummer 32½, Ein Wohnhaus unterm Pfarrhause, Ehefrau Martha Elisabeth geb. Römer aus Harle
- pro Juli, Zugang laut Gerichtlicher Verfügung vom 17. August 1865 bzw. Kaufvertrags vom 5. Mai 1851 auf Grund des Vermessungsprotokolls vom 25. Oktober 1849 Nr. 743d KFL bzw. 27. März 1860 von Heinrich Marcus Sohn Conrad Markus, Hierauf steht das Wohnhaus Nr. 32½
- Caspar Markus, Johannes Markus Sohn, Fabrikarbeiter, Ehefrau Martha Elisabeth geb. Römer aus Harle a.) Wohnhaus mit Stall,
 - b.) Hofraum und Hausgarten
- 1875 Adam Jacob, Balthasars Sohn, Schneider aus Vockerode, u. Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Markus verwitwete Pfaffenbach
- 1876 Johannes Koch, Martha Elisabeths geb. Koch, Sohn und Braut Anna Elisabeth Ackermann
- 1910 Andreas Georg Schmidt, Schuhmacher, 1te Ehefrau, Anna Katharina Apel aus Adelshausen 2te Ehefrau, Anna Martha Kieber aus Schwarzenberg Wohnhaus mit Stallung
- 1941 Witwe Anna Martha geb. Kieber
- Abriss und Aufteilung des Grundstücks auf die Anlieger Markus Pfarrstraße 8 und Schmoll Lindenstraße 34





Neuer Weg 2 (ab 1971)

Alte Hausnummer 22

Valentin Ross, Schmied und Wirt, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Fröhlich

- <u>1767</u> Valentin Ross hat ein Haus an Johannes Knoch, Garten dabei
- 1789 Andreas Ross, Leinweber, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Münckler aus Röhrenfurth
- Andreas Ross hat von seinen Gütern behalten ein Scheuer Anteil so zu 1/3 Wohnung aptirt worden, zur ½ te Erbgarten dabei, zufolge Steuer= Collegial= Resolution vom 18ten März 1799 ad Nr. 655 diese Teilung genehmigt worden
- 1841 Georg Ross (Andreas Sohn) und Ehefrau Anna Gertrude geb. Klipp, It. Ansatzcontrakts vom 24. Februar 1841 von Andreas Ross Nummer 22 aus Brandversicherungs Kataster, Ein Scheuertheil "so zu 1/3 Wohnhaus aptirt worden ist an Nikolaus Nolte, zur ½ te Erbgarten an Vorigem
- Balthasar Jacob und Anna Catharina geb. Wollenhaunt, Zugang pro Juli 1858 für beide Eheleute vermöge Kaufvertrags vom 21. April 1858 von Georg Roß und Ehefrau, Ein Scheuertheil, so zu 1/3 Wohnhaus aptirt worden an Nikolaus Nolte, zur ½ te Erbgarten ist Hausgarten
- Johannes Pfannkuch, Johs Sohn, Witwer von Catharina Elisabeth geb. Dittmar aus Adelshausen, Auszüger H. Nr. 48
- Franz Horn, Tagelöhner, Jacobs Sohn, und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Schönewald aus Heina, Wohnhaus Scheuer und Stallung unter einem Dach,

Hausgarten

- 1938 Heinrich Ferdinand Horn, Schmiedemeister, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Kohte aus Beuern
 - a.) Wohnhaus mit Anbau Stallung,

Schweineställe, Hofraum und

- b.) Schmiede
- c.) Schweinestall (Anbau an die Schmiede)



Monrad Theodor Wilhelm Meuser, Schmiedemeister, aus Anraff Kreis Waldeck, † 29.07.1974, (Ehefrau Margarethe Elisabeth geb. Horn, † 9.01.1954) und Margarethe Elisabeth Elli Meuser

Heute: Tochter Elli Zenker geb. Meuser, Ehemann Rudi Zenker



++++

Pfarrstraße 1 (ab 1971)

Alte Hausnummer 39

Balthasar Bähr, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Strube

- 1767 Haus und Hofreyde an Johannes Straube, Garten dabei, Johann Conrad Pfeil von Eubach, Ehefrau Anna Catharina, Balthasar Bärs Tochter geheiratet am 24ten Nov. 1768, hierbei ist eine neue Scheune gebaut (heute Schöneberg 1)
- 1795 an Adam Schmeltz wohnt Haus Nr. 2
- Anna Martha Pfeil, Johann Conrad Pfeils Tochter, Ehefrau von Adam Schmeltz
- 1816 Heinrich Rode als mit Käufer von Conrads Pfeils Erben, Ehemann von Gertrud Elisabeth Conrad Pfeils Tochter
- pro Juli erhält Christian Dilcher laut gerichtlichen Adjudications Bescheids vom 14ten Oktober 1828 von Henrich Rode Haus und Hofreyde an Johannes Straube, Garten dabei
- pro Juli erhält der Schweinehändler Justus Ross aus Pfieffe u. Ehefrau Anna Martha Tochter des Wirts Nicolaus Noll (Nolde), Haus und Hofreyde an Johannes Straube, Garten dabei

- pro Juli erhält Johannes Knoche, Heinrichs Sohn, u. Ehefrau Dorothea Elisabeth geb Nöding aus Erdpenhausen laut Kaufbrief vom 13ten März 1841 von Justus Ross und Ehefrau Anna Martha geb. Nolde (Noll) Haus und Hofreyde an Johannes Straube Haus Nr. 39
- ein neues Haus gebaut Haus Nr. 39 ¼ (heute Hauptstraße 54) von Justus Ross und Ehefrau Anna Martha geb. Noll (Nolde)
- pro Juli erhält Justus Ross, Engelhards Sohn, vermöge Zuschlagbescheides vom 7ten August 1848 von Johannes Knoche, Heinrichs Sohn, Haus und Hofreyde an Johannes Straube
- pro Juli erhält Johannes Knoche, Heinrichs Sohn in Folge Kaufvertrags vom 18ten November 1848 von Justus Ross Haus und Hofreyde an Johannes Straube
- pro Juli erhält Friedrich Schmelz, Heinrich Schmelz II Sohn, Ehemann von Anna Margarete verwitwete Fröhlich geb. Jacob von Unterhaun, von Johannes Knoche in Folge Zuschlagbescheids vom 6ten März 1852 Haus und Hofreyde an Johannes Straube
- pro Juli erhält Justus Nolte und Ehefrau Anna Martha geb. Ackermann vermöge Tauschvertrags vom 7ten Juli 1852 von Friedrich Schmelz (*Tausch gegen heute Pfarrstraße* 10) Haus und Hofreyde an Johannes Straube
- pró Juli Johannes Nolte, Justus Sohn, und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Brenzel laut Ansatzvertrags vom 23ten Januar 1867
 - a.) Wohnhaus mit Stallung unter einem Dach
 - b.) Scheuer mit dem Hause unter einem Dach
 - c.) Schweinestallanbau
- 1911 Christoph Friedrich Nolte,
 Bahnarbeiter, Ehemann von Anna
 Elisabeth Katharina geb.
 Wenderoth von Melgershausen
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer, Stallung,
 - b.) Schweinestall

Karl Richter von Altenburg

Ehemann von Katharina Dina Elisabeth geb. Nolte, Athur Schwarz Handelsvertreter, aus Neustadt an der Orla/Thür., Ehemann von Elisabeth geb. Richter ? Erika Anna geb. Sippel aus Bergheim, Ehemann Karl-Heinz Köbberling,

Abriss des Hauses und **Neubau** einer Doppelgarage

2005 Matthias Köbberling hat die Doppelgarage zu einem Wohnhaus aufgestockt

Heute: Matthias Köbberling



++++

Pfarrstraße 3 (ab 1971)

Alte Hausnummer 381/4

Johann Adam Schmelz, Leinweber, Ehefrau Marie Elisabeth geb. Brübach

pro Juli erhält nebenstehnden Gebäude Adam Schmelz und Ehefrau Marie Elisabeth geb. Brübach zufolge gerichtlicher Verfügungsstelle Justig. Amts vom 21ten Juli 1836 und nach geschehener Messung von Valentin Bachmann und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich Haus Nr. 381/4, Stall nebst Hofraum davor und dahinter, Ist zum Wohnhaus eingerichtet

pro Juli Heinrich Schmidt, Tagelöhner, 1te Ehefrau Marie geb. Schmelz, Adam Schmelzens Tochter, 2te Ehefrau

Anna Gertrud geb. Groh aus Haina, laut richterlicher Verfügung vom 18ten Januar 1867 von Adam Schmelz und Ehefrau Marie Elisabeth geb. Brübach Haus Nr. 381/4, Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten



1910 Abraham Sommer, Handelsmann, a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Haugarten

1916 Köbberling Karl, Steinrichter, aus Mosheim, Ehefrau Anna Katharina geb. Aubel aus Konnefeld, Wohnhaus mit Anbauten

1956 Nicolaus Karl Köbberling und Ehefrau Anna Marie Elisa-

beth geb. Heußner aus Schemmern

Heute: Karl-Heinz Georg Köbberling, Ehefrau Erika Anna geb. Sippel aus Bergheim



++++

Pfarrstraße 4 (ab 1971)

Alte Hausnummer 36

Pfarrhaus, Brunnen im Pfarrgarten vor dem Pfarrhaus gegraben 1669

- Haus und Hofreyde, Garten vor dem Pfarrhaus her gelegen, Garten vor dem Dorfe gelegen, Garten jenseits der Pfieffe der Lachen Garten genannt
- 1867 Pfarrei
 - a.) Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer mit Stall und Remise
 - c.) Schweineställe
 - d.) Wasch- und Backhaus
- 1922 nach Brand Abbruch der
 - b.) Scheuer
 - d.) Schweineställe (Restteile werden als Holzstall genutzt)

1922 Neubau

e.) Wirtschaftsgebäude

1922 Vorhanden

- a.) Wohnhaus mit Stallung
- c.) Backhaus
- d.) Holzstall
- e.) Wirtschaftsgebäude



1984 Umbau des Wirtschaftsgebäude zum Gemeindesaal1988 Aufbau des verfallenen Backhauses zum Jugendraum

Heute: (Kirche)
Pfarrhaus



÷÷÷÷

Pfarrstraße 5 (ab 1971)

Alte Hausnummer 38 u. 381/2

Johannes Fröhlich, Gerichts Schultheiß, Ehefrau Catharina (Anna) Elisabeth

Inschrift über dem ehemaligen Eingang: ANNA GELA STRAUBIN ANNO 1722

- 1767 Haus und Hofreyde an Balthasar Bähr, Garten dabei
- 1768 Zugang Erbgarten im Dorf von Jacob Bachmann
- 1785 Johann Jacob Fröhlich, Ehefrau Anna Gerdruth geb. Dilcher
- 1789 Garten hierauf eine neue Scheuer gebaut worden und taxiert

- <u>1820</u> Johanes Rohde und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich, Johann Jacobs Tochter
- Valentin Bachmann aus Elbersdorf und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich verwitwete Rode, laut Adjudekationsbescheids vom 3ten November 1834
- pro Juli erhält nebenstehnden Gebäude Adam Schmelz, Justus Sohn, und Ehefrau Maria Elisabeth geb. Brübach zufolge Gerichtlicher Verfügungsstelle Justig. Amts vom 21. Juli 1836 und nach geschehener Messung von Valentin Bachmann und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich aus Folge (Seite) 629 Haus Nr. 38 ¼, Stall nebst Hofraum davor und dahinter, ist zum Wohnhaus eingerichtet, Garten ist Hausgarten
- pro Juli Asmuth Schmidt, Schreiner und Ehefrau Anna Catharina geb. Thön (Dehn) Scheuer nebst Hofraum, laut gerichtlicher Verfügung vom 21ten Juli 1838 und nach geschehener Messung von Valentin Bachmann und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich aus Folge (Seite) 629 Haus Nr. 38½ Scheuer nebst Hofraum davor und dahinter, ist zum Wohnhaus eingerichtet, Garten ist Hausgarten, Teil Erbgarten bleibt
- pro Juli zufolge Tauschkontraks vom 28. November 1846 von Valentin Bachmann und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Fröhlich, verwitwete Rode erhält die Gemeinde Haus Nr. 38 für Haus Nr. 14 das alte Schulhaus, Haus und Hofreyde
- pro Juli erhält Friedrich Schmelz, Heinrichs Sohn, Müller, infolge Kauf Contrakts vom 27ten Februar 1847 und zufolge neuer vorgenommener Meßung von der Gemeinde Mörshausen Haus Nr. 38 Haus und Hofreyde, Garten
- pro Juli erhält Johannes Knoche, Conrads Sohn, Schmied, Ehemann von Marie Elisabeth geb. Mänz von Nausis, von Friedrich Schmelz laut Kaufvertrags vom 5ten August 1861 Haus Nr. 38 Haus und Hofreide, Garten
- pro Juli Zugang für Johannes Knoche und Heinrich Beisheim laut Teil Vertrag vom 26ten April 1863 Baustätte jetzt Hofraum, Garten ist Hausgarten
- Johannes Knoche, Schmied, Ehefrau Marie Elisabeth geb. Mänz aus Nausis, a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach dem, Hofraum ohne Hausgarten
- pro Juli Heinrich Schmidt, Asmuths Sohn, Tagelöhner, 1. Ehefrau Marie geb. Schmelz, 2. Ehefrau Anna Gertrud geb. Groh aus Haina, laut Amtlicher Verfügung vom 18ten

Januar 1667 Haus Nr. 381/4 Stall nebst Hofraum davor und dahinter, ist zum Wohnhaus eingerichtet, Garten

pro Juli Justus Schmidt, Asmuths Sohn, und Ehefrau Martha Gertrud geb. Pfeil zufolge Vertrags vom 9ten November 1867 von Asmuth Schmidt und Ehefrau Anna Catharina geb. Thön Haus Nr. 38½ Wohnhaus mit Stall und Küchenanbau, Hofraum und Hausgarten

Johannes Knoche, Conrads Sohn, Schmied, und Ehefrau Marie Elisabeth geb. Mänz von Nausis Haus Nr. 38½ Wohnhaus mit Stall und Küchenanbau, Hofraum und Hausgarten

1910 Johann Adam Schmidt, Weißbinder, Heinrich Schmidts Sohn, Ehemann von Anna Katharina geb. Nußbaum von

Haus Nr. 38

a.) Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraum und Hausgarten

- b.) Schweinestall,
- c.) Backhaus

1910 Johann Adam Schmidt,
Weißbinder, Heinrich
Schmidts Sohn, Ehemann
von Anna Katharina geb.
Nußbaum von Johannes
Knoche, Haus Nr. 38½,
a.) Scheune mit Hofraum

Konrad Schmidt, Anstreicher, Johann Adam Schmidts Sohn, Ehemann

von Berta geb. Volland aus Hergershausen,

a.) Scheune, Haus Nr. 381/2

1956
Konrad Schmidt,
Anstreicher,
Johann Adam
Schmidts Sohn,
Ehemann von
Berta geb.
Volland Haus Nr.

Heute: Marie Koslowski

1956



Pfarrstraße 7 (ab 1971)

Alte Hausnummer 37¾

Ostwald Rode

- <u>1767</u> hat Haus und Hofreyde an Johs Straube, Garten dabei, Henrich Rode Ehefrau Anna Maria geb. Pfetzing
- 1817 Andreas Fröhlich, Wagner, wegen seiner Frau Gertrude Elisabeth geb. Rode, Heinrichs Tochter
- 1836 pro Juli bleiben Haus, Scheuer, Hofreyde und Garten
- pro Juli ist der bei dem Hause befindliche Anbau mit Hofreyde der Johannes Arnolds, Forstläufer, Witwe Anna Catharina, Tochter, des Schuhmachers Georg Range, zugeschrieben laut Kaufbrief vom 6ten September 1835 von Andreas Fröhlich Haus Nr. 37½ dieser Anbau ist zum Hause agtirt und veranschlagt
- pro Juli Christian Nolte, Wagner, Nikolaus Sohn, Ehefrau Katharina Elisabeth geb. Mänz von Kirchhof, Haus Nr. 37, Haus und Hofreyde, Garten
- pro Juli Gertrud Fröhlich geb. Rode, Ehefrau von Andreas Fröhlich, Haus Nr. 37, Haus und Hofreyde, Garten
- pro Juli Zugang für Heinrich Beisheim, Johannes Sohn Leinweber aus Heina, erste Ehefrau Anna Catharina geb. Knoche Tochter von dem Schmied Johann Werner Knoche Haus Nr. 373/4, Scheuer, Hofreyde, Hausgarten
- pro Juli, Vorstehende Scheuer ist zu einem Wohnhaus eingerichtet worden, ist vorhanden Wohnhaus mit Stallung
- 1858 pro Juli Heinrich Beisheim erhält zufolge Kaufvertrags vom Mai 1857 die ideelle Hälfte seiner Ehefrau
- pro Juli Christian Nolde, Nikolaus Sohn, zufolge Zuschlagbescheides vom 2ten Juni 1854 von Andreas Fröhlich Ehefrau Haus Nr. 37, Haus und Hofreyde, Garten
- pro Juli Vorstehndes Haus ist abgebrochen und nicht wieder aufgebaut worden, Baustätte, Garten
- Johannes Knoche, Konrads Sohn und Heinrich Beisheim Johannes Sohn vermöge Kaufvertrages vom 16ten April 1856 Baustätte, Garten
- pro Juli Heinrich Beisheim, die Scheuer und Stallung sind durch Bebauung der vorstehenden Fläche 92c und sind nun vorhanden Wohnhaus Scheuer und Stallung unter einem Dach Haus Nr. 373/4
- pro Juli Zugang für Heinrich Beisheim, Johannes Sohn, Baustätte jetzt Hofraum, Teilungsvertrag vom 28ten April 1863 mit Johannes Knoche

Haus Nr. 37% Heinrich Beisheim, Tagelöhner, zweite Ehefrau Anna Elisabeth geb. Battenhäuser aus Ellenberg, Sohn von Johannes Beisheim,

> a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach, Hofraum

und Hausgarten

1904 Beisheim Johannes, Schreiner, und Ehefrau Anna Katharina geb. Grenzebach aus Niederbeisheim, Heinrichs Beisheims und dessen zweiter Ehefrau Sohn, a.) Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraum und Hausgarten



1912 Ehefrau Anna Katharina geb. Grenzebach 5/8 und drei Kinder 3/8

1913 Friedrich Beisheim, gefallen im ersten Weltkrieg, Johannes Beisheim Sohn, Schreiner

1920 Heinrich Jutzi, Sattler aus Heßlar und Braut Anna Katharina geb. Beisheim, Johannes Beisheims Tochter

1923 Abbruch des Stalles,

a.) Wohnhaus mit Scheuer,

b.) Stall Neubau

1958 Karl Heinz Jutzi, Sohn von Wilhelm Jutzi, Enkel von Heinrich Jutzi

Heute: Karl Heinz Jutzi



++++

Pfarrstraße 8 (ab 1971)

Alte Hausnummer 32

Matthias Bachmann, Ehefrau Anna Elisabeth geb. ?

- 1767 Haus und Hofreyde an Adam Siebert, Garten dabei
- Johann Jost Hildebrand, Anna Elisabeth Matthias Bachmanns Tochter?
- 1790 Abgang an Wilhelm Werner ¼ Teil Haus, ¼ Teil Garten dabei
- 1793 Johannes Schmeltz den Rest
- Johannes Marcus aus Spangenberg pro 200 Rthl
 1te Ehefrau Anna Martha, Johannes Schmelz Tochter,
 † 1800
 2te Ehefrau Anna Katharina geb. Marck aus Heßlar † 1808

2te Ehefrau Anna Katharina geb. Marck aus Heßlar † 1808 3te Ehefrau Anna Maria geb. Dippel † 1818

3/4 Haus und Hofreyde an Adam Siebert, 3/4 Garten dabei

- **1834** pro Juli Henrich Marcus laut Kaufbriefs vom 20. Juni 1833
- pro Juli die Braut des Henrich Marcus Anna Catharina Fröhlich erhält das Miteigentum laut Vertrags vom 27ten Januar
- pro Juli die Witwe des Bergrentmeisters Bartholmai, Helene Christine geb. Hüter zu Melsungen zufolge des Adjudikations Bescheides vom Juli1853
- pro Juli Heinrich Marcus für sich und in Väterlicher Gewalt seines Sohnes aus 1ter Ehe Conrad Marcus und des ersteren 2te Ehefrau, Anna Katharina geb. Koch aus Heßlar zufolge Kaufvertrages vom 10ten Dezember 1853
- 1863 pro Juli Conrad Marcus erhält vermöge Ansatzvertrags

vom 11ten April 1863 die ideelle Anteile des Heinrich Marcus 2ter Frau Anna Katharina geb. Koch aus Heßlar Ehefrau Kunigunde Regine geb. Wilhelm

1865 pro Juli Gestrichen und nach Messung vom 27.03.1860 ad. Folge 897a und 897b anderweit katastriert Wohnhaus mit Scheuer Stallung und Hofreyde, Platz worauf Kaspar Markus Wohnhaus steht. Garten beim Haus ist Hausgarten, Garten beim Hause an



Friedrich Schmelz, Weg vor dem Hause des Konrad und Kaspar Markus

pro Juli Friedrich Schmelz Heinrichs II Sohn, Ehemann von Anna Margarete, verwitwe-te Fröhlich, geb. Jacob

1867 Conrad Markus, Tagelöhner, Ehefrau Kunigunde Regine geb. Wilhelm a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach Hofraum und Hausgarten

1878-1879 die Scheuer hiervon abgebrannt

1910 Adam Markus, Fabrikarbeiter, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Eilert aus Elbersdorf

a.) Wohnhaus mit Stallung Hofraum und Hausgarten,

b.) Schweinestall

1929 a.) Wohnhaus mit Anbau

Heinrich Markus, Arbeiter, Ehefrau Elise geb. Sauer von Altmorschen

Heute: Georg Trumpik und Ehefrau Annemarie geb. Markus



Pfarrstraße 9 (ab 1971)

Alte Hausnummer 29

Johannes Rode med. Ehemann von Anna Elisabeth geb.? modo Adam Ackermann

- Haus und Hofreyde an Mathias Rode, Garten dabei
- Johannes Fröhlich Junior, Dietrich Fröhlichs Sohn pro 210 Rhtl, Ehefrau Anna Martha Tochter von Adam Ackermann
- **1790** Johannes Fröhlich med. (der mittlere)
- 1807 Garten wird Hofraum
- Juli Michael, Johannes Fröhlich Juniors Sohn, Ackermann, Ehefrau Anna Martha geb. Riemenschneider aus Ostheim
- 1851 Martha Elisabeth Fröhlich laut Währschaft vom 2. Juli 1850, Tochter von Michael Fröhlich
- erhält Caspar Schmidt der Ehemann der Martha Elisabeth geb. Fröhlich in Folgegerichtlichen Vertrages vom 27. August 1851 das Miteigentum
- 1867 Schmidt Caspar und Frau Martha Elisabeth geb. Fröhlich
 - a.) Wohnhaus und Stallung, Hofraum und Hausgarten
 - b.) Scheuer mit Stall
 - c.) Holzstall,
 - d.) Schweinestall

Hausgarten oberhalb des Weges dem Haus gegenüber

- 1910 Valentin Schmidt, Landwirt, Caspars Sohn, und Ehefrau Barbara Katharina Margarethe geb. Jacob
- 1919 Abbruch von
 - a.) Wohnhaus mit Stallung
 - c.) Schweineställe
 - e.) Backhaus
- 1919 erhalten
 - b.) Scheuer mit Schafstall
 - d.) Stallung



Inschrift an einem Balken im zweiten Stock JOHANNES RODE ANNA ELISABETHA D.E.H.F.1739

- 1920 August Schmidt, Bauer, Valentins Sohn, Ehemann von Anna Barbara Katharina geb. Dehn
- Christine Wilhelmine (**Dina**) Reinbold geb. Schmelz, Witwe des im zweiten Weltkrieg gefallenen Georg Adolf Reinbold, Georg Reinbolds Sohn, Scheune mit Stall wird Wohnhaus

Pfarrstraße 10 (ab 1971)

Alte Hausnummer 31

Adam Siebert, Soldat, † am 7.07.1765 alt 59 J. 9 M., Ehefrau Gertrud Elisabeth geb. Aupel † 29.01.1780, Johannes Gattung, Soldat, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Siebert

- 1767 ein Haus an Mathias Bachmann, Garten dabei
- <u>1782</u> Christian Straube, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Werner
- 1783 Conrad Hilmes, Schäfer pro 75 Gulden (fl), Ehefrau Anna Katharina geb. Schildwächter
- Wilhelm Werner Ehefrau Anna Sybilla geb. Hilmes, ¼ Theil Haus mit und an Johs Schmelz modo Johannes Marcus, hierauf ist das neue Haus 1803 gebaut, ¼ Theil Garten dabei
- 1803 ein neues Haus gebaut von Wilhelm Werner liegt an Johannes Marcus
- 1809 Conrad Werner Wilhelms Sohn, Ackermann, Ehefrau Anna Martha geb. Schmelz
- pro Juli dies ¼ Haus ist längst abgebrochen, ab da die Hofreyde hier unter beim neuen Haus zugegangen
- pro Juli Justus Nolde laut Kaufvertrag vom 19ten Dezember 1831 und 16ten Januar 1832 ein in 1803 neu erbautes Haus mit Scheuer unter einem Dach, ¼ Garten dabei, Ehefrau Anna Martha geb. Ackermann
- pro Juli Hermann Horn, Justus Horns Sohn und Ehefrau Marie geb. Gerold laut Kaufbrief vom 20. April 1836 von Justus Nolte und Ehefrau Anna Martha geb. Ackermann
- pro Juli Justus Noll (Nolte) und Ehefrau Anna Martha geb. Ackermann laut Kaufbrief vom14ten September 1839
- pro Juli die Ehefrau des Justus Nolte, Nikolaus Sohn, Anna Martha geb. Ackermann allein vermöge
- pro Juli Friedrich Schmelz, Müller, Heinrich Schmelz II Sohn, laut Tauschvertrags vom 7. Juli 1852 von Justus Nolte Ehefrau Hofreyde, Hausgarten dabei, Ehefrau Anna Margarethe geb. Jacob Witwe vom Bürgermeister Friedrich Frölich
- **1870** pro Januar Friedrich Schmelz, Heinrich Schmelz Sohn, neu übertragen,
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach und Hausgarten
 - b.) Schweinestallanbau
 - c.) Holzstallanbau

- 1878 Justus Friedrich Schmelz, Friedrich Schmelz Sohn, Ehefrau Gertrud Elisabeth geb. Fenner
- Ludwig Fenner, Jacob Fenners Sohn, Ehefrau Margarethe Wilhelmina geb. Sinning,
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach und Hausgarten
- **1909** Friedrich August Koch, Weber, und Ehefrau Marie Katharina geb. Lichau,
 - a.) Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach und Hausgarten

10000

16. Juli 1909 Gründung des Colonialwarengeschäftes

- 1915 Friedrich August Koch, Weber, und Ehefrau Marie Katharina geb. Lichau
 - a.) Wohnhaus mit Stallung, Hofraum und Hausgarten
- 1921 Backofen Neubau
- 1927 Backofen Neubau
- **1942** Umbau
- Johann Heinrich Koch, Colonialwarengeschäft, Ehefrau Marie
- 1939 Stallgebäude Neubau
- 1942 Umbau (nach Brand?) Gemischtwarengeschäft
- 1943 den 7. Januar, Ehemann im zweiten Weltkrieg vermisst
- 1961 Wilhelm Koch heiratet 1962 Lydia geb. Etzelmüller
- 1976 den 15. Juli Schließung des Kaufmannsladen





#

<u>Pfarrstraße 11</u> (ab 1971)

Alte Hausnummer 30

Johannes Schmeltz, Ehefrau Anna Martha

- 1767 Haus und Hofreyde an Johannes Rode, Garten dabei
- 1784 Johann Henrich Schmeltz, Ehefrau Anna Catharina geb. Hast aus Wichte
- 1817 Johann Henrich Schmelz jun. Ehefrau Wilhelmine geb. Fröhlich
- Abriss und Neubau des Wohnhauses
 Spruch über Hausscheuneneinfahrt:
 HEINRICH SCHMELTZ UND DESSEN FRAU WILHELMINE
 GEBORENE FRÖHLIGEN EINE GERICHDSCHULZEN
 DOCH DER HABEN GOTT VERDRAUT UND DIES HAUS
 ERBAUT ZM WICKE ANNO 1824
 Das Haus ist abgebrochen und dagegen ein neues 2
 Stockwerk hohe Wohnhaus erbaut
- pro Juli erhält die Ehefrau des Henrich Schmeltz junior, Wilhelmine geb. Fröhlich das Miteigentum an allen durch Ansatz vom 14. Dezember 1841 vorbenannte Inmobilien laut Vertrag vom 26. Mai 1842
- pro Juli wird die Katastierungs obligende Gebäude in Folge unter Veranschlagung berichtig wie folgt: Wohnhaus mit Schoppen, Scheuer und Stallung mit Schweineställen und Hofreyde an Johannes Rode
- 1856 Oswald Schmelz laut Übergabebrief vom 12. März 1855
- Heiratet Anna Gertrud, Witwe von Johannes Brehm, geb. Groh aus Eubach (keine Kinder)
- pro Juli Anna Elisabeth Schmelz Heinrich Schmelz Tochter, vermöge Alimentationsvertrags vom 23. Oktober 1866
 - a.) Wohnhaus und Scheuer und Stallung und Hofraum und Haus-
 - garten, b.) Scheuer und Stall.
 - c.) Remise,
 - d.) Backhaus
- den 14. Februar Hochzeit mit Johann Heinrich Kauffeld aus Guxhagen, stirbt am 4. April 1904,



seine Frau am 21. April 1905, keine Erben

- 1904 Heinrich Jungermann, Landwirt, und Ehefrau Anna Elisabeth geb. Laus aus Hilgershausen
- a.) Wohnhaus mit Scheuer, Stallung Hofraum und Haus-1910 garten
 - b.) Scheuer mit Stallung und Anbau
 - c.) Schweinestall
 - d.) Backhaus
- c.) Neubau 1924 eines Hühnerstalls
- <u>1931</u> Johannes Jungermann, Bauer. Ehefrau Anna Martha geb. Rode



Heute: Heinrich Jungermann, Landwirt, Ehefrau Anneliese geb. Kördel

++++

Zum Schöneberg 1 (ab 1971) Alte Hausnummer 39½

- ? Haus und Hofreyde an Johannes Straube, Garten dabey, hierbei ist eine neue Scheune gebaut, Johann Conrad Pfeil von Eubach, Ehefrau Anna Catharina, Balthasar Bärs Tochter geheiratet am 24ten Nov. 1768
- Adam Schmelz, Ehemann von Anna Martha geb. Dehn, 1795 eine Scheuer an Johannes Strube
- Johannes Schaub und Ehefrau Anna Catharina geb. Pfeil, 1825 eine Scheune so zum Wohnhaus eingerichtet, an Heinrich Rohde gelegen von Adam Schmelz
- pro Juli Zugang wegen Verbesserung des Hauses 1828
- pro Juli Anna Martha Schaub laut Kaufbrief vom 4ten April 1835 Heiratet am 10. Juli 1836 Jacob Horn, Leinweber, Sohn von dem Schmied Justus Horn

pro Juli Franz Ludwig Horn, Jacobs Sohn, Ehemann von 1867 Elisabeth geb. Schönewald aus Heina laut amtlicher Ver-

fügung vom 8ten Januar 1867

a.) Wohnhaus mit Stall und Hofraum ohne Hausgarten

Conrad Brassel, Jacobs Sohn. 1875 Schneider u. 2te Ehefrau Anna Elisabeth geb. Strube, gestorben 29. Januar 1876

1879 Anna Elisabeth Brassel geb. Strube. Witwe, heiratet am 19. Juli 1879 Nicolaus Schmidt. Tagelöhner aus Günsterode

1910 Nicolaus Schmidt. Tagelöhner aus Günsterode, 1te Ehefr. Anna Elisabeth geb. Strube, Witwe von Conrad Brassel, 2te Ehefrau Anna Elisabeth geb. Anacker aus Adelshausen

Georg Schmidt, Arbeiter, 1934 Sohn Nicolaus. von Ehemann Maria von Magdalena geb. Sauer von Kirchberg

Heute: Mario Köbberling



++++

Zum Schöneberg 2 (ab 1971) Alte Hausnummer 12½

Johannes Beisheim, Ehefrau Magdalena geb. Fenner

pro Julio erhält von den Gebäuden Johannes Beisheim, 1843 Christians Sohn, C 89 aa 4 5/8 Ruhten Anbau und Hofraum.

> Zugang pro Julio 1843 von Engelhardt Ross u. Ehefrau It gerichtl. Contrackts vom 13. Julio 1842, Ein Anbau früher Fahrt mit Hofraum

- 1847 Engelhard Ross, Engelhards Sohn, Anna Catharina geb. Mengel, Zugang pro Julio 1847 für Engelhard Ross zufolge Zuschlagbescheids vom 9. Juni 1846 von Johannes Beisheim, Christians Sohn, Ein Anbau, früher Fahrt mit Hofraum.
- pro Juli Philipp Schulz u. Ehefrau Anna Margaretha geb. 1856 Ross vermöge Übergabevertrags vom Juli 1853
- pro Juli Friedrich Steinbach in Melsungen vermöge Zu-1857 schlagbescheids vom 3. April 1857
- Heinrich Wilhelm Schönewald, Adams Sohn und Ehefrau 1858 Gertrude Elisabeth geb Pfannkuche, erhält pro Julio 1858 vermöge Kaufvertrags vom 13. März 1858 von Friedrich Steinbach in Melsungen Brandversicherungs Nr. 12 ½ Ein Anbau mit Hofraum
- dieses Gebäude ist lediglich Scheuerraum und hängt an 1866 der Scheuer des Hofes C 89 c Seite 242 Brandversicherungs Nr. 13

1880/1881 Abbruch (Brand)

Zum Schöneberg 2 (ab 1971) Alte Hausnummer 14

Ostwald Wollenhaupt

- Ostwald Wollenhaupt hat ein Haus an Christian Dilcher, 1767 Garten dabei
- Die Gemeinde zum Schulhaus, Schullehrer ist Nicolaus 1783 Wollenhaupt
- Valentin Bachmann und Ehefrau Catharina Elisabeth geb. 1847 Fröhlich, Zugang pro Juli 1847 für sich und als Vormünder ihre Kinder, Conrad und Adam Fröhlich zufolge Tausch Contrakts vom 28. November 1846 von der Gemeinde Nr. 14 des Brandversicherungs Katasters tauscht Haus Nr. 38 gegen Haus Nr. 14
- pro Juli Heinrich Pfaffenbach aus Altmorschen, Wilhelms 1853 Sohn, Ehefrau Anna Elisabeth geb. Rode, Tochter von Johannes Rode vermöge Übergabevertrag vom 21. Februar 1852
- pro Juli Konrad Sinning, Ökonom aus Spangenberg, Ar-1855 nolds Sohn, Ehefrau Wilhelmine Barbara Catharina geb. Fröhlich, Tochter des Gerichtsschulzen Friedrich Fröhlich, vermöge Zuschlagbescheids vom 5. Mai 1855
- pro Juli Marie Elisabeth Ackermann, Tochter des Leinwe-1857 bers Johannes Ackermann, Zugang pro Juli 1857 zufolge

Tauschvertrags vom 12. Juli 1856 von Konrad Sinning, Brandversicherungs Nr. 14, Tausch gegen Brandversicherungs Nr. 11

Heinrich Karl Brandau, Karls Sohn, Tagelöhner aus Metzebach, Ehemann der Marie Elisabeth Ackermann It. Vertrag vom 29. November 1862 die ideelle Hälfte

1880/1881 Abbruch (Brand)

Verkauf an Heinrich Wilhelm Schönewald?

+++++

Zum Schöneberg 2 (ab 1971 neu) Alte Hausnummer 13

Christian Dilcher, Anna Catharina geb. Bückhardt

- 1767 Christian Dilcher hat Haus und Hofreyde Garten dabei an Ostwald Wollenhaupt
- 1786 Johannes Dilcher † 14.09.1788, Ehefrau Anna Elisabeth aus Vockerode
- Christian Schönewald aus Haina für 1050 Rhtl, Ehefrau Anna Katharina geb. Dilchert * am 11.12.1767 † am 4.11.1840
- Pro Juli Zugang von Franz Bückert, eine Scheuer zwischen und unter einem Dach mit den Häusern Franz Bückerts und Johs Fröhlichs Witwe Brandversicherungs Nr. 42a
- 1831 Adam Schönewald und Ehefrau Anna Eliesabeth geb. Schmelz laut gerichtlichen Ansatzbrief vom 30. August 1830, Haus und Garten
- 1849 pro Juli für Adam Schönewald und Ehefrau Anna Eliesabeth aeb. Schmelz vermöge Tauschbriefs vom 29. April 1848 von Konrad



- Fröhlich, Jacobs Sohn, Nr. 53 des Brandversicherungs Katasters, Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum vor und neben der selben
- 1849 Abgang an Konrad Fröhlich, Jacobs Sohn, und Anna Gela geb. Beisheim vermöge Tauschbriefs vom 29. April 1848 von Adam Schönewald Brandversicherungs Nr. 42 a
- 1860 Heinrich Wilhelm Schönewald, Adams Sohn, † 24.09.1865 und Ehefrau Gertrude Elisabeth geb. Pfannkuche It. Übergabebriefs vom 16. Juli 1859
- pro Juli durch Übertragung für den Mann vom 13.3.1858 von Friedrich Steinbach in Melsungen Brandversicherungs Nr. 12½ ein Anbau mit Hofraum ist lediglich Scheuerraum und hängt an der Scheuer des Haus Nr. 13
- den 3ten März heiratet Georg Angersbach, Ackermann, aus Kaltenbach, die Witwe Gertrud Elisabeth Schönewald, geb. Pfannkuch
- 1880/1881 Abruch und Neubau
- nach Brand Zugang von Karl Heinrich Brandau, Karls Sohn, und Ehefrau Maria Elisabeth geb. Ackermann, Brandversicherung Nr. 14
- 1880/1881 Nach Brand Abruch und Neubau Haus Nr. 13
- 1904 (vor) Adam Schönewald, Landwirt, * 19.03.1862, † 21.09.1921 und Ehefrau Elise geb. Hollstein aus Heinebach
- 1912 Neubau Schweinestall
- 1920 Heinrich Wicke, Bauer, Ehefrau Elise geb. Schönewald
- 1925 Neubau eines Wirtschaftsgebäude
- Wilhelm Adam Wicke, Bauer, und Ehefrau Wilhelmine geb.

Wilhelmine geb.

Neubau Wirtschaftsgebäude mit Treckergarage und Wohnung, Brandversicherungs Nr. 63, Heute Lindenstraße 20



Heute: Herbert Wicke, Ehefrau, Johanna Dorothea geb. Mayfahrt aus Berge

Schöneberg 2 (gehörte bis 1971 zu Hausnummer 53)

Johannes Beisheim Ehefrau Magdalena geb. Fenner

- Erhalten nach geschehener Messung Conrad Fröhlich, 1839 Jacobs Sohn und Adam Beisheim. Christians Sohn. Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum vor und neben derselben
- pro Juli Konrad Fröhlich, Jacobs Sohn, Ehefrau Anna Gela 1848 geb. Beisheim, Teil des Adam Beisheim Nr. 53 des Brandversicherungs Katasters. Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum vor und neben derselben
- pro Juli Adam Schönewald, Heinrichs Sohn, Anna Elisa-1849 beth geb. Schmelz vermöge Tauschbriefs vom 29. April 1848 von Konrad Fröhlich, Jacobs Sohn, Haus Nr. 53 Scheuer und Stallung unter einem Dach nebst Hofraum vor und neben derselben gegen Haus Nr. 42 ½ Scheuer mit und unter einem Dach mit den Häusern des Franz Bückhardt und Johannes Fröhlich

1880/81 Abbruch (Brand)

+++++

Zum Schöneberg 3 (ab 1971) Alte Hausnummer 41

Ciriacus Straube Sen. Ackermann † am 30. Sept. 1776 Modo Matthias Schall Schütze † am 29. Okt. 1771

- 1767 hat ein Haus am Kirchhof, Balthasar Bähr, das Haus ist ganz eingefallen und nunmehro eine Baustätte, so die Gemeinde gekauft pro 18 Rhtl
- Gemeinde Mörshausen 1779
- George Range, Sohn von Jacob Range aus Spangenberg 1789 Ehemann von Anna Elisabetha geb. Beisheim, gewesen Soldat, Ein Haus hierauf gebaut und neu taxiert, Haus Nr. 41

- pro Juli Peter Range, Soldat, Sohn von Georg Range und dessen 2ten Ehefrau Anna Catharina geb. Horn aus Eubach, Ehemann von Marie Elisabeth, Tochter des Walckmüllers Andreas Eberhardt aus Adelshausen
- pro Juli Georg Range, Fabrikarbeiter, Sohn von Johann Peter Range, Ehemann von Anna Katharina geb. Roß von Pfieffe.

a.) Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten

- 1910 Wilhelm Range, Eisenbahnarbeiter, Sohn von Georg Range, Ehemann von Barbara Elisabeth geb. Schwalm aus Landefeld
- 1922 Adam Heiwig,
 Waldarbeiter, und
 Ehefrau Anna Elisabeth
 Therese geb. Range,
 Tochter von Wilhelm
 Range
- 1923 Neubau eines Geräteschuppens a.) Wohnhaus mit Stall
 - b.) Geräteschuppen
- 1940 Adam Heiwig, Waldarbeiter
- 1956 Willi Range, Lockheizer und Landwirt, und Ehefrau Elisabeth geb. Heiwig
- **?** Helga Söder geb. Range

Heute: Cataldo Pulitano





Zum Schöneberg 5 (ab 1971) Alte Hausnummer 42

Conrad Semler, Schneider + 09.10.1777 alt 48J. 6M. 6T. Ehefrau Barbara Elisabeth geb.

- hat ein Haus an Cyriacus Straube, Garten dabei 1767
- Conrad Hilmes, Schäfer, Ehefrau Anna Catharina geb. 1789 Schildwächter
- 1800 Johann Jacob Fröhlich, Leinweber, Ehemann von Martha Elisabeth geb. Dittmar aus Adelshausen
- pro Juli Conrad Fröhlich, Kirchendiener, und Ehefrau Anna 1823 Gela geb. Beisheim
- 1850 pro Juli Justus Fröhlich Conrads Sohn, Leinweber, und Ehefrau Martha Elisabeth geb. Kleinschmidt aus Neumorschen, Vermöge Übergabevertrags vom 29. August 1849
 - a.) Wohnhaus mit Stall. Hofraum und Hausgarten nebst Scheueranbau
 - b.) Schweineställe
- 1868 pro Juli Zugang für Konrad Bott, Ackermann aus Lohre. Ehemann von Anna Elisabeth geb. Schönewald
- 1880-1881 Heinrich Knoche. Weißbinder, Conrads Sohn, und Ehefrau Eliese geb. Klein. Nach Brand Abbruch von Wohnhaus mit Stall und Schweinestall (Neubau)
- Wilhelm Knoche, Weißbinder, und Ehefrau Martha Elisa-1910 beth geb. Horn
 - a. Wohnhaus mit Stall. Scheuer und Hofraum
 - b.) Schweinestall
- Martin Simon, 1931 Weißbinder aus Obermelsungen und Ehefrau Amalie geb. Knoche
- Hildegard geb. Simon Tochter von Martin Simon, Ehefrau ? von Erich Simon, Bundesbahnarbeiter aus Albshausen

Heute: Ralf Thieme



Weitere Häuser in Mörshausen

Hauptstraße Nr 1

- ca. 1880 Forsthaus, Königliche Preußische Staat, Forstverwaltung, (Oberförsterei Spangenberg),
 - a.) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,
 - b.) Scheuer mit Stall,
 - c.) Backhaus

Hauptstraße Nr. 5

Karl Heinz Grenzebach, Ehefrau Christa Grenzebach geb. Schmoll

Hauptstraße Nr. 7

1950 Karl Thielemann, Eisenbahnbeamter, Ehefrau Minna geb. Bott, Wohnhaus, Ottmar Thielemann

Hauptstraße Nr. 15

1948 Karl Köbberling, Waldarbeiter, Ehefrau Marie geb. Heußner aus Schemmern, Bau eines Maschinenschuppens

1950 Wohnhaus mit Hausgarten

Hauptstraße Nr. 17

1926 Heinrich Wilhelm, Leitungsaufseher, Ehefrau Minna geb. Pelz aus Beiseförth, Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten

Hauptstraße Nr. 19

- 1927 Adolf Reinbold, Eisenbahnarbeiter, Ehefrau Elisabeth geb. Aubel aus Konnefeld, Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten
- 1941 Holzschuppen
- 1954 Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße Nr. 21

- 1926 Georg Werkmeister, Bergmann, Witwer von Marie geb. Schönwald, Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten
- 1940 Johann Ludwig Koch, Maurer, und Ehefrau Minna geb. Werkmeister zur je zu ½
- 1954 Neubau Stall

Hauptstraße Nr. 26

1953 Raiffeisenkasse Mörshausen, Neubau Lagerhaus

Hauptstraße Nr. 34

1954 Heinrich Schmoll, Schmied, Ehefrau Katharina Margarete geb. Riemann, Neubau einer Reparaturwerkstatt mit Wohnung

Hauptstraße Nr. 36

1956 Die Gemeinde, Neubau eines Wohnhauses mit Sitzungsraum, Feuerwehrgeräteraum und Schlauchturm

Neuer Weg Nr. 6

1922 Georg Nickel, Hilfsweichensteller, Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Gutsche aus Bergheim,

a.) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,

b.) Stall

Neuer Weg Nr. 8

1948? Neuer Bahnhof

Neuer Weg Nr. 10

Schrankenwärterhaus, Königlich, Preußische Staat, Eisenbahnverwaltung,

1922 Deutsche Reichsbahn

1957 Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen

Lindenstraße Nr. 7

1936 Georg Becker, Schmiedemeister, Ehefrau Martha Katharina geb. Jacob, Neubau des Wohnhauses, Neubau der Schmiede gegenüber an der Pfieffe, Schmiede wird oben Weberei und später unten und oben Schreinerei der Firma Spitze

1921 Die Gemeinde Mörshausen, Neubau eines Krafthauses (Lichthäuschen) Nähe der Brücke zum Berg?

1926 Kein Gebäude im Sinne des Gesetzes

Alter Haltepunkt 1 (Alte Hausnummer im Espich 27)

Alter Haltepunkt (Alter Bahnhof) Königlich Preußische

- a.) Stationsgebäude mit Wohnung,
- b.) Abtrittgebäute
- 1921 Stationsgebäude, Wartehallen Anbau und Stallung
- 1957 Eisenbahnverwaltung Bundesrepublik Deutschland, Bundesbahnvermögen
- 1959 August Witzke, Bahnarbeiter und Ehefrau Helene geb. Zielke zur ½
 - a.) Wohnhaus mit Stallanbau,
 - b.) Waschküche
 - c.) Stall und Keller